

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und
Geestrandgemeinden**

**Jahresrechnung
2013**

I N H A L T – Jahresrechnung 2013

Bezeichnung		Seite
Inhaltsverzeichnis	weiß	2-3
Produktplan	weiß	4-5
Ergebnisrechnung	rot	6-8
Finanzrechnung	blau	9-13
Teilergebnisrechnung	weiß	14-38
Teilfinanzrechnung	weiß	39-62
Eröffnungsbilanz 2013	gelb	63-67
Schlussbilanz 2013	gelb	68-72
Schlussbilanz 2013 mit Vorjahresvergleich	gelb	73-77
Anhang zur Schlussbilanz	weiß	78-104
Glieder.- Nummer	Bezeichnung	
I	Vorbemerkung	weiß 80
II	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	weiß 81
	AKTIVA	weiß 81
	1. Anlagevermögen	weiß 81
	2. Umlaufvermögen	weiß 81
	3. Aktive Rechnungsabgrenzung	weiß 82
	4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	weiß
	PASSIVA	weiß 82
	1. Eigenkapital	weiß 82
	2. Sonderposten	weiß 83
	3. Rückstellungen	weiß 83
	4. Verbindlichkeiten	weiß 83
	5. Passiver Rechnungsabgrenzung	weiß 83
III	Wertansätze	weiß 84
	Aktiva und Passiva	
IV	Zusammenfassung	weiß 87
V	Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO-Doppik	weiß 88
	1. Anlagenspiegel	weiß 89-92
	2. Forderungsspiegel	weiß 93
	3. Verbindlichkeitenspiegel	weiß 94
	4. Aufstellung über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	weiß 95
VI	Sonstige Übersichten	weiß 96
	1. Übersicht über die Forderungen	weiß 97
	2. Übersicht über die Verbindlichkeiten	weiß 98-99
	3. Aufstellung der öffentlichen Zuschüsse	weiß 100
	4. Aufstellung über die Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen	weiß 101-102
	5. Entwicklung der sonstigen Sonderposten	Weiß 103
	6.. Übersicht über die aktivierten Eigenleistungen	Weiß 104

Bezeichnung			Seite
Glieder.- Nummer	Bezeichnung		
Lagebericht zum Jahresabschluss		grün	105-127
1.	Vorbemerkung	grün	107
1.1	<i>Allgemeine Betrachtung</i>	grün	107
1.2	<i>Haushaltswirtschaftliche Betrachtung</i>	grün	107
2.	Der doppische Haushalt 2013	grün	108
3.	Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen	grün	109
3.1	Vermögens- und Schuldenlage	grün	109
3.1.1	<i>Aktiva (Mittelverwendung)</i>	grün	109
3.1.2	<i>Passiva (Mittelherkunft)</i>	grün	110
3.2	Aufwands- und Ertragssituation	grün	111
3.2.1	<i>Erträge</i>	grün	111
3.2.2	<i>Aufwendungen</i>	grün	112
3.3	Finanzlage	grün	113
3.3.1	<i>Konsumtiver Teil</i>	grün	113
3.3.2	<i>Investitionen</i>	grün	113
3.3.3	<i>Finanzierungen</i>	grün	114
3.3.4	<i>Zusammenstellung</i>	grün	114
3.4	Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses	grün	115
4	Analyse der Verm.-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorient. Zielerreichung	grün	115
4.1	Allgemeines über die Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen	grün	116
4.2	Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen	grün	116
4.3	Analyse der Vermögenslage	grün	117
4.3.1	<i>Anlagenintensität</i>	grün	117
4.3.2	<i>Infrastrukturquote</i>	grün	117
4.3.3	<i>Anlagendeckungsgrad I</i>	grün	118
4.3.4	<i>Anlagendeckungsgrad II</i>	grün	118
4.3.5	<i>Investitionsquote</i>	grün	118
4.3.6	<i>Abschreibungsquote</i>	grün	119
4.3.7	<i>Reinvestitionsquote</i>	grün	119
4.3.8	<i>Aufwandsdeckungsgrad</i>	grün	119
4.3.9	<i>Liquidität 1. Grades</i>	grün	120
4.3.10	<i>Liquidität 2. u. 3. Grades</i>	grün	120
4.4	Analyse der Schuldenlage	grün	120
4.4.1	<i>Kurzfristige Verbindlichkeitsquote</i>	grün	120
4.4.2	<i>Eigenkapitalquote I</i>	grün	121
4.4.3	<i>Eigenkapitalquote II</i>	grün	121
4.4.4	<i>Dynamischer Verschuldungsgrad</i>	grün	121
4.5	Analyse der Ertrags- und Aufwandssituation	grün	121
4.5.1	<i>Sach- und Dienstleistungsintensität</i>	grün	121
4.5.2	<i>Zinslastquote</i>	grün	122
4.5.3	<i>Fehlbetragsquote</i>	grün	122
4.5.4	<i>Aufwandsdeckungsgrad</i>	grün	122
4.5.5	<i>Personalintensität (Pers.aufwandsquote)</i>	grün	122
4.5.6	<i>Drittfinanzierungsquote</i>	grün	122
4.6	Analyse der Finanzlage	grün	122
4.6.1	<i>Eigenkapitalreichweite</i>	grün	123
4.7	Produktorientierte Zielerreichung	grün	123
5	Ausblick:	grün	123
5.1	<i>Vermögens- und Schuldenentwicklung</i>	grün	123
5.2	<i>Ergebnisentwicklung</i>	grün	123
5.3	<i>Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung</i>	grün	124
6	Nachtragsbericht	grün	124
	<i>Erläuterungen zu den Kennzahlen</i>	grün	126-135

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

Produktplan

**zur
Jahresrechnung 2013**

Produktplan

Prod.-bereich	Prod.-Gruppe	Produkt		Zugeordnete Aufgabenbereiche in Anlehnung an Zuordnungsvorschrift (vgl. im Detail die Unterlagen)
1	Zentrale Verwaltung			
	11	Innere Verwaltung		
	111	Verwaltungssteuerung und -Service		
		111001	Verbandsorgane	Verbandsorgane, Ausschüsse
		111002	Innere Verwaltungsangelegenheiten	alle allgem. Verwaltungsangelegenheiten, die nicht Produktbereich 5+6 zuzuordnen sind
		111004	Finanzverwaltung	Abwicklung der haushalts- und kassenmäßigen Finanzgeschäfte
5	Gestaltung der Umwelt			
	53	Ver- und Entsorgung		
		538	Abwasserbeseitigung	
		538001	Abwasser	Bau, Unterhaltung und Betrieb von allg. Abwasseranlagen
		538002	Regenwasser	Unterhaltung von allg. Regenwasseranlagen
		538003	Sammelgruben	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sammelgruben
		538004	Kleinkläranlagen	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kleinkläranlagen
		538005	Indirekteinleitung	
		538006	Wasserversorgung	
6	Zentrale Finanzleistungen			
	61	Allgemeine Finanzwirtschaft		
		611 ¹	Steuern allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen	
		611001	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	Verbandsumlagen , Zuweisungen
		612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
		612001	sonstige allgem. Finanzwirtschaft	Zinsen und Tilgungen aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr
		613 ¹	Abwicklung Vorjahre	
		613001	Abwicklung Vorjahre	Rücklagen, Kredite, Zinsen

¹ derzeit nicht belegt

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

Ergebnisrechnung

**zur
Jahresrechnung 2013**

Ergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigung ¹⁾ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.909.279,10	4.012.000,00	4.317.358,84	305.358,84-	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	26.151,52	500,00	1.577,94	1.077,94-	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	264.804,31	3.000,00	125.021,37	122.021,37-	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	19.367,18	28.900,00	31.466,04	2.566,04-	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	22.715,01	19.200,00	22.931,25	3.731,25-	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= Ordentliche Erträge	4.242.317,12	4.063.600,00	4.498.355,44	434.755,44-	-
50	11	Personalaufwendungen	278.682,63	311.300,00	289.333,06	21.966,94	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.227.361,64	2.371.169,87	2.221.871,77	149.298,10	21.400,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	744.972,91	795.900,00	736.766,32	59.133,68	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	375,79	500,00	411,59	88,41	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	428.805,63	567.133,12	507.830,75	59.302,37	0,00
	17	= ordentliche Aufwendungen	3.680.198,60	4.046.002,99	3.756.213,49	289.789,50	21.400,00
	18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 17)	562.118,52	17.597,01	742.141,95	724.544,94-	21.400,00-
46	19	+ Finanzerträge	100.885,23	30.000,00	27.781,42	2.218,58	-
55	20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.255,22-	7.500,00-	106.314,22-	98.814,22	0,00
	21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	92.630,01	22.500,00	78.532,80-	101.032,80	0,00
	22	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)	654.748,53	40.097,01	663.609,15	623.512,14-	21.400,00-
49	23	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	24	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	25	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= Jahresergebnis⁴ (= Zeilen 22 und 25)	654.748,53	40.097,01	663.609,15	623.512,14-	21.400,00-

Ergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushaltsjahre in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	
48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	369.469,67	460.800,00	391.544,25	69.255,75	
58	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	369.469,67-	460.800,00-	391.544,25-	69.255,75-	
	Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	

- 1 übertragene Ermächtigungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik
- 2 Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wurde.
- 3 laufende Nummerierung der Zeile
- 4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

Finanzrechnung

**zur
Jahresrechnung 2013**

Finanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	872.794,55	0,00	531.691,22	531.691,22	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.000.612,33	4.012.000,00	3.863.568,63	148.431,37-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	22.577,68	500,00	1.577,94	1.077,94	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.288,69	3.000,00	115.007,59	112.007,59	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	303,42	700,00	2.188,00	1.488,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	102.959,11	30.000,00	27.781,42	2.218,58-	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	5.158.535,78	4.046.200,00	4.541.814,80	495.614,80	-
70	10	Personalauszahlungen	269.127,34	311.300,00	287.936,60	23.363,40-	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.218.553,49	2.371.169,87	2.205.000,89	166.168,98-	21.400,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.278,76	7.500,00	0,00	7.500,00-	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	843.154,55	500,00	549.207,98	548.707,98	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	431.056,89	567.133,12	466.681,46	100.451,66-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	3.769.171,03	3.257.602,99	3.508.826,93	251.223,94	21.400,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	1.389.364,75	788.597,01	1.032.987,87	244.390,86	21.400,00-
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	982,21	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Finanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	276.745,82	210.000,00	152.568,15	57.431,85-	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 18 bis 25)	277.728,03	210.000,00	152.568,15	57.431,85-	-
781	27	+ Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.891,45	20.000,00	0,00	20.000,00-	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.783,42	127.100,00	38.493,66	88.606,34-	22.100,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	839.288,54	3.775.945,29	265.519,05	3.510.426,24-	3.083.960,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 27 bis 33)	898.963,41	3.923.045,29	304.012,71	3.619.032,58-	3.106.060,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	621.235,38-	3.713.045,29-	151.444,56-	3.561.600,73	3.106.060,00-
672	35a	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
772	35b	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35c	Saldo aus fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	36	= Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag (= Zeilen 17,35 und 35c)	768.129,37	2.924.448,28-	881.543,31	3.805.991,59	3.127.460,00-
692	37	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
695	38	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	-
693	39	+ Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
792	40	- Tilgung von Krediten für Investitonen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
795	41	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
793	42	- Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	43	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
	44	= Änderungen des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 36 und 43)	768.129,37	2.924.448,28-	881.543,31	3.805.991,59	3.127.460,00-
	45	= Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.247.201,55	0,00	7.015.330,92		
	46	= liquide Mittel (= Zeilen 44 und 45)	7.015.330,92	2.924.448,28-	7.896.874,23		

nachrichtlich davon: Fremde Finanzmittel nach § 14 GemHVO-Doppik	in EUR	
Bestand Vorjahr	337.824,51-	
+ Einzahlungen	0,00	
- Auszahlungen	0,00	
= Bestand Haushaltsjahr	337.824,51-	

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR
7311..	abzuführender Betrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0,00	500,00	787,38
684	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6841	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
6842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
6844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
6845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
6846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
6848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
784	Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
7841	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Nachrichtlich: an das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Kran- kenhausfinanzierungsgesetzes (AG-KHG), ein- zahlungen aus der Veräußerung von Finanzan- lagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaß- nahmen		Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR
7842	Börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7843	Nicht börsennotierte Aktien	0,00	0,00	0,00
7844	Sonstige Anteilsrechte	0,00	0,00	0,00
7845	Investmentzertifikate	0,00	0,00	0,00
7846	Kapitalmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7847	Geldmarktpapiere	0,00	0,00	0,00
7848	Finanzderivate	0,00	0,00	0,00
792..2	Umschuldung	0,00	0,00	0,00
792..5	Ordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00
792..6	Außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00

1 übertragene Ermächtigungen nach § 23 GemHVO-Doppik

2 Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

3 laufende Nummerierung der Zeile

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Teil-
Ergebnisrechnungen**

**zur
Jahresrechnung 2013**

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung ²
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	6.835,00	7.700,00	8.370,00	670,00-	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	6.835,00	7.700,00	8.370,00	670,00-	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	6.835,00-	7.700,00-	8.370,00-	670,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	6.835,00-	7.700,00-	8.370,00-	670,00	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	6.835,00-	7.700,00-	8.370,00-	670,00	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	6.835,00-	7.700,00-	8.370,00-	670,00	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung ²
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	571,67	0,00	20.503,19	20.503,19-	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	22.715,01	19.200,00	22.931,25	3.731,25-	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	23.286,68	19.200,00	43.434,44	24.234,44-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.077,90	6.800,00	2.265,95	4.534,05	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	1.750,08	6.200,00	1.750,08	4.449,92	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	395.332,89	478.300,00	432.853,65	45.446,35	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>324,81</i>	<i>600,00</i>	353,98	<i>246,02</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	399.160,87	491.300,00	436.869,68	54.430,32	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	375.874,19-	472.100,00-	393.435,24-	78.664,76-	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	375.874,19-	472.100,00-	393.435,24-	78.664,76-	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	375.874,19-	472.100,00-	393.435,24-	78.664,76-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	372.017,67	458.100,00	388.765,50	69.334,50	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	3.856,52-	14.000,00-	4.669,74-	9.330,26-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung ²
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	225,92	100,00	2.697,48	2.597,48-	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	225,92	100,00	2.697,48	2.597,48-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	131,06	31,06-	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	100,00	131,06	31,06-	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	225,92	0,00	2.566,42	2.566,42-	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	225,92	0,00	2.566,42	2.566,42-	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	225,92	0,00	2.566,42	2.566,42-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	225,92	0,00	2.566,42	2.566,42-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung - Betriebsstätte AV

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung ²
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung - Betriebsstätte AV

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.886.452,91	3.985.700,00	4.293.494,10	307.794,10-	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	26.151,52	500,00	1.577,94	1.077,94-	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	256.294,38	0,00	100.355,58	100.355,58-	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	520,00	20,00-	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	4.168.898,81	3.986.700,00	4.395.947,62	409.247,62-	-
50	11	Personalaufwendungen	269.141,52	311.300,00	289.333,06	21.966,94	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.204.042,08	2.340.269,87	2.202.342,45	137.927,42	21.400,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	742.722,83	789.700,00	735.016,24	54.683,76	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	26.533,86	80.833,12	66.370,27	14.462,85	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>798,50</i>	<i>1.000,00</i>	<i>844,00</i>	<i>156,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	3.242.440,29	3.522.102,99	3.293.062,02	229.040,97	21.400,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	926.458,52	464.597,01	1.102.885,60	638.288,59-	21.400,00-
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.255,22-	7.500,00-	106.314,22-	98.814,22	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	8.255,22-	7.500,00-	106.314,22-	98.814,22	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	918.203,30	457.097,01	996.571,38	539.474,37-	21.400,00-
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	918.203,30	457.097,01	996.571,38	539.474,37-	21.400,00-

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.548,00-	2.700,00	2.778,75	78,75-	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	368.929,92-	455.300,00-	386.355,15-	68.944,85-	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	546.725,38	4.497,01	612.994,98	608.497,97-	21.400,00-

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächtigung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.902,00	3.000,00	2.902,00	98,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	2.902,00	3.000,00	2.902,00	98,00	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17,48	100,00	17,48	82,52	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	103,88	200,00	105,77	94,23	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	121,36	300,00	123,25	176,75	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	2.780,64	2.700,00	2.778,75	78,75-	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	2.780,64	2.700,00	2.778,75	78,75-	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	2.780,64	2.700,00	2.778,75	78,75-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.175,98	3.100,00-	3.167,52-	67,52	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	4.956,62	400,00-	388,77-	11,23-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung ²
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.739,80	24.600,00	19.805,35	4.794,65	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.596,62	0,00	1.260,60	1.260,60-	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	100,00	0,00	100,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	26.336,42	24.700,00	21.065,95	3.634,05	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.580,27	22.500,00	16.086,70	6.413,30	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	20.580,27	22.500,00	16.086,70	6.413,30	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	5.756,15	2.200,00	4.979,25	2.779,25-	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	5.756,15	2.200,00	4.979,25	2.779,25-	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	5.756,15	2.200,00	4.979,25	2.779,25-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.232,11-	1.800,00-	1.555,06-	244,94-	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	3.524,04	400,00	3.424,19	3.024,19-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächtigung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	960,10	1.600,00	3.933,10	2.333,10-	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	439,64	0,00	0,00	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	1.399,74	1.600,00	3.933,10	2.333,10-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	643,91	1.500,00	1.159,19	340,81	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	375,79	500,00	411,59	88,41	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.519,70	2.000,00	1.570,78	429,22	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	119,96-	400,00-	2.362,32	2.762,32-	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	119,96-	400,00-	2.362,32	2.762,32-	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	119,96-	400,00-	2.362,32	2.762,32-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	446,42-	500,00-	427,64-	72,36-	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	566,38-	900,00-	1.934,68	2.834,68-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung ²
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung ²
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	126,29	100,00	126,29	26,29-	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	126,29	100,00	126,29	26,29-	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	126,29	100,00	126,29	26,29-	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	126,29	100,00	126,29	26,29-	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	126,29	100,00	126,29	26,29-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37,20-	100,00-	38,88-	61,12-	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	89,09	0,00	87,41	87,41-	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 611001 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung ²
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
50	11	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46	20	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 611001 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	Übertragene Ermächti- gung ²
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
41	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
42	3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
43	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
441, 442, 446	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
448	6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
45	7	+ sonstige ordentliche Erträge	19.141,26	28.200,00	28.248,56	48,56-	-
471	8	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
472	9	+ / - Bestandveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	10	= ordentliche Erträge	19.141,26	28.200,00	28.248,56	48,56-	-
50	11	Personalaufwendungen	9.541,11	0,00	0,00	0,00	0,00
51	12	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	14	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53	15	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54	16	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	<i>davon Verfügungsmittel</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
	18	= ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	9.541,11	0,00	0,00	0,00	0,00
	19	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 / 18)	9.600,15	28.200,00	28.248,56	48,56-	0,00
46	20	+ Finanzerträge	100.885,23	30.000,00	27.781,42	2.218,58	-
55	21	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	22	= Finanzergebnis (= Zeilen 20 und 21)	100.885,23	30.000,00	27.781,42	2.218,58	0,00
	23	= ordentliches Ergebnis (= Zeilen 19 und 22)	110.485,38	58.200,00	56.029,98	2.170,02	0,00
49	24	+ außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	-
59	25	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	26	= außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	27	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 23 und 26)	110.485,38	58.200,00	56.029,98	2.170,02	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

Teilergebnisrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjah- res in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	Übertragene Ermächti- gung ² in EUR
1 ³	2 ⁴	3	4	5	6	7	8
48	28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
58	29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	30	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28, 29)	110.485,38	58.200,00	56.029,98	2.170,02	0,00

Kursiv gedruckte Zeilen sind nicht in den Summen enthalten.

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Teil-
Finanzrechnungen**

**zur
Jahresrechnung 2013**

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	6.457,00	7.700,00	8.650,00	950,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	6.457,00	7.700,00	8.650,00	950,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	6.457,00-	7.700,00-	8.650,00-	950,00-	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111001 - Verbandsorgane

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	571,67	571,67	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	0,00	571,67	571,67	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.077,90	6.800,00	2.265,95	4.534,05-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	399.723,76	478.300,00	434.253,84	44.046,16-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	401.801,66	485.100,00	436.519,79	48.580,21-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	401.801,66-	485.100,00-	435.948,12-	49.151,88	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111002 - Innere Verwaltungsangelegenheiten

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00-	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00-	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	6.000,00-	0,00	6.000,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	872.794,55	0,00	531.691,22	531.691,22	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	303,42	100,00	1.668,00	1.568,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	873.097,97	100,00	533.359,22	533.259,22	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	843.154,55	0,00	548.420,60	548.420,60	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	100,00	131,06	31,06	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	843.154,55	100,00	548.551,66	548.451,66	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	29.943,42	0,00	15.192,44-	15.192,44-	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111004 - Finanzverwaltung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung - Betriebsstätte AV

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 111007 - Immobilienverwaltung - Betriebsstätte AV

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.976.447,07	3.985.700,00	3.840.803,68	144.896,32-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	22.577,68	500,00	1.577,94	1.077,94	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	151.890,39	0,00	108.459,40	108.459,40	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	520,00	20,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	4.150.915,14	3.986.700,00	3.951.361,02	35.338,98-	-
70	10	Personalauszahlungen	269.127,34	311.300,00	287.936,60	23.363,40-	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.194.480,93	2.340.269,87	2.186.004,88	154.264,99-	21.400,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.278,76	7.500,00	0,00	7.500,00-	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	24.772,25	80.833,12	23.540,79	57.292,33-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	2.495.659,28	2.739.902,99	2.497.482,27	242.420,72-	21.400,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	1.655.255,86	1.246.797,01	1.453.878,75	207.081,74	21.400,00-
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	982,21	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538001 - Abwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	276.745,82	210.000,00	152.568,15	57.431,85-	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	277.728,03	210.000,00	152.568,15	57.431,85-	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.891,45	20.000,00	0,00	20.000,00-	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	56.783,42	121.100,00	38.493,66	82.606,34-	22.100,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	839.288,54	3.775.945,29	265.519,05	3.510.426,24-	3.083.960,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	898.963,41	3.917.045,29	304.012,71	3.613.032,58-	3.106.060,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	621.235,38-	3.707.045,29-	151.444,56-	3.555.600,73	3.106.060,00-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.436,56	3.000,00	2.902,00	98,00-	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	5.436,56	3.000,00	2.902,00	98,00-	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	17,48	100,00	17,48	82,52-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	103,88	200,00	105,77	94,23-	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	121,36	300,00	123,25	176,75-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	5.315,20	2.700,00	2.778,75	78,75	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538002 - Regenwasser

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres in EUR	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.342,56	24.600,00	20.256,87	4.343,13-	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.641,82	0,00	2.954,80	2.954,80	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	100,00	0,00	100,00-	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	24.984,38	24.700,00	23.211,67	1.488,33-	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	21.333,27	22.500,00	15.775,57	6.724,43-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	21.333,27	22.500,00	15.775,57	6.724,43-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	3.651,11	2.200,00	7.436,10	5.236,10	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538003 - Sammelgruben

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	822,70	1.600,00	2.255,50	655,50	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319,92	0,00	119,72	119,72	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	1.142,62	1.600,00	2.375,22	775,22	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	643,91	1.500,00	937,01	562,99-	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	500,00	787,38	287,38	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	643,91	2.000,00	1.724,39	275,61-	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	498,71	400,00-	650,83	1.050,83	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538004 - Kleinkläranlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538005 - Indirekteinleitung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte 5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100,00	252,58	152,58	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	100,00	252,58	152,58	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	100,00	252,58	152,58	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 538006 - Wasserversorgung

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres in EUR	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres in EUR	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6) in EUR	übertragene Ermächtigungen ¹ in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionstätigkeit							

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 611001 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
laufende Verwaltungstätigkeit							
60	1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	-
61	2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
62	3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
63	4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
641, 642, 646	5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	-
648	6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
65	7	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
66	8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	102.959,11	30.000,00	27.781,42	2.218,58-	-
	9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	102.959,11	30.000,00	27.781,42	2.218,58-	-
70	10	Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
71	11	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
72	12	+ Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
75	13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	14	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	15	+ sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 bis 15)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 / 16)	102.959,11	30.000,00	27.781,42	2.218,58-	0,00
Investitionstätigkeit							
681	18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
682	19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	-
683	20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
684	21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-

Teilfinanzrechnung 2013

Abwasserverband d.

Monate: 1 bis 13

Produkt - 612001 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ein- und Auszahlungsarten			Ergebnis des Vorjahres	Fortgeschriebe- ner Ansatz des Haus- haltsjahres	Ist- Ergebnis des Haus- haltsjahres	Vergleich Ansatz / Ist (Spalte .5 / Spalte 6)	übertrage- ne Er- mächti- gungen ¹
			in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
1 ²	2 ³	3	4	5	6	7	8
685	22	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
686	23	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
688	24	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	-
689	25	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-
	26	= Summe der investiven Einzahlungen (= Zeilen 18 bis 25)	0,00	0,00	0,00	0,00	-
781	27	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
782	28	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
783	29	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
784	30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
785	31	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
786	32	+ Ausz. für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßn. Dritter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
787, 789	33	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	34	= Summe der investiven Auszahlungen (= Zeilen 27 bis 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	35	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 26 / 34)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Eröffnungsbilanz
zum
01.01.2013**

**zur
Jahresrechnung 2013**

Eröffnungsbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

AKTIVA		(in EUR)
1 ¹	2	3 ²
1	Anlagevermögen	23.270.266,15
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	960.509,56
1.2	Sachanlagen	22.309.756,59
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.215,90
1.2.1.1	Grünflächen	0,00
1.2.1.2	Ackerland	3.215,90
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.694,50
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	5.694,50
1.2.3	Infrastrukturvermögen	22.101.238,84
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	40.615,23
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	22.046.358,06
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	10.470,19
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.795,36
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	185.922,75
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.684,60
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00

Eröffnungsbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

AKTIVA		(in EUR)
1 ¹	2	3 ²
1	Anlagevermögen	
1.3	Finanzanlagen	
1.3.4	Ausleihungen	
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
2	Umlaufvermögen	7.579.945,95
2.1	Vorräte	47.363,10
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	47.363,10
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	517.251,93
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	55.719,87
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	44.712,76
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	8.562,99
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	408.256,31
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
2.4	Liquide Mittel	7.015.330,92
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	4.275,99
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		30.854.488,09

Eröffnungsbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

PASSIVA		(in EUR)
5 ¹	6	8 ²
1	Eigenkapital	13.255.450,25
1.1	Allgemeine Rücklagen	0,00
1.2	Sonderrücklagen	12.600.701,72
1.3	Ergebnisrücklagen	0,00
1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	654.748,53
2	Sonderposten	17.428.636,52
2.1	für aufzulösende Zuschüsse	0,00
2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00
2.3	für Beiträge	16.604.849,16
2.3.1	aufzulösende Beiträge	0,00
2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	16.604.849,16
2.4	für Gebührenaussgleich	0,00
2.5	für Treuhandvermögen	0,00
2.6	für Dauergrabpflege	0,00
2.7	Sonstige Sonderposten	823.787,36
3	Rückstellungen	54.898,70
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00
3.2	Altersteilzeitrückstellungen	54.898,70
3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00
3.4	Altlastenrückstellung	0,00
3.5	Steuerrückstellung	0,00
3.6	Verfahrensrückstellung	0,00
3.7	Finanzausgleichsrückstellung	0,00
3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00
3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00
4	Verbindlichkeiten	115.502,62
4.1	Anleihen	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00
4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00

Eröffnungsbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

PASSIVA		(in EUR)
5 ¹	6	8 ²
4	Verbindlichkeiten	
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichenkommen	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	358,06
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	115.144,56
5	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
Bilanzsumme PASSIVA		30.854.488,09

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 40 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 601 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

¹ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

² Bilanzwerte zum Bilanzstichtag

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Schlussbilanz
zum
31.12.2013**

**zur
Jahresrechnung 2013**

Schlussbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

AKTIVA		(in EUR)
1 ¹	2	3 ²
1	Anlagevermögen	22.824.724,66
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	907.157,29
1.2	Sachanlagen	21.917.567,37
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.150,98
1.2.1.1	Grünflächen	0,00
1.2.1.2	Ackerland	3.150,98
1.2.1.3	Wald, Forsten	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.428,87
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00
1.2.2.2	Schulen	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude	11.428,87
1.2.3	Infrastrukturvermögen	21.607.209,64
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	40.615,23
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	21.553.576,86
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	9.405,73
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.611,82
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	181.256,38
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.287,52
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	99.233,98
1.3	Finanzanlagen	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00
1.3.2	Beteiligungen	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00

Schlussbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

AKTIVA		(in EUR)
1 ¹	2	3 ²
1	Anlagevermögen	
1.3	Finanzanlagen	
1.3.4	Ausleihungen	
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00
2	Umlaufvermögen	8.952.904,94
2.1	Vorräte	47.363,10
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	47.363,10
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.008.667,61
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	69.302,08
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	39.438,39
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	21.026,48
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen	878.900,66
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
2.4	Liquide Mittel	7.896.874,23
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		31.777.629,60

Schlussbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

PASSIVA		(in EUR)
5 ¹	6	8 ²
1	Eigenkapital	13.363.956,55
1.1	Allgemeine Rücklagen	11.418.187,71
1.2	Sonderrücklagen	0,00
1.3	Ergebnisrücklagen	1.282.159,69
1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	663.609,15
2	Sonderposten	18.169.087,80
2.1	für aufzulösende Zuschüsse	0,00
2.2	für aufzulösende Zuwendungen	0,00
2.3	für Beiträge	16.800.999,52
2.3.1	aufzulösende Beiträge	0,00
2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge	16.800.999,52
2.4	für Gebührenaussgleich	28.754,24
2.5	für Treuhandvermögen	0,00
2.6	für Dauergrabpflege	0,00
2.7	Sonstige Sonderposten	1.339.334,04
3	Rückstellungen	26.650,14
3.1	Pensionsrückstellungen	0,00
3.2	Altersteilzeitrückstellungen	26.650,14
3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0,00
3.4	Altlastenrückstellung	0,00
3.5	Steuerrückstellung	0,00
3.6	Verfahrensrückstellung	0,00
3.7	Finanzausgleichsrückstellung	0,00
3.8	Instandhaltungsrückstellung	0,00
3.9	Sonstige andere Rückstellung	0,00
4	Verbindlichkeiten	217.935,11
4.1	Anleihen	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00
4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00

Schlussbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

PASSIVA		(in EUR)
5 ¹	6	8 ²
4	Verbindlichkeiten	
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	
4.2.2	vom öffentlichen Bereich	0,00
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichenkommen	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.284,35
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	216.650,76
5	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00
Bilanzsumme PASSIVA		31.777.629,60

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 21 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 3106 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

¹ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

² Bilanzwerte zum Bilanzstichtag

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Schlussbilanz
mit Vorjahreswerten
zum
31.12.2013**

**zur
Jahresrechnung 2013**

Schlussbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

AKTIVA		(in EUR)	31.12.2012	31.12.2013
1 ¹	2		3 ²	4 ³
1	Anlagevermögen		23.270.266,15	22.824.724,66
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		960.509,56	907.157,29
1.2	Sachanlagen		22.309.756,59	21.917.567,37
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		3.215,90	3.150,98
1.2.1.1	Grünflächen		0,00	0,00
1.2.1.2	Ackerland		3.215,90	3.150,98
1.2.1.3	Wald, Forsten		0,00	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke		0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		5.694,50	11.428,87
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen		0,00	0,00
1.2.2.2	Schulen		0,00	0,00
1.2.2.3	Wohnbauten		0,00	0,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts-, und andere Betriebsgebäude		5.694,50	11.428,87
1.2.3	Infrastrukturvermögen		22.101.238,84	21.607.209,64
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens		40.615,23	40.615,23
1.2.3.2	Brücken und Tunnel		0,00	0,00
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen		0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		22.046.358,06	21.553.576,86
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		10.470,19	9.405,73
1.2.3.7	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		3.795,36	3.611,82
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		0,00	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		185.922,75	181.256,38
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung		13.684,60	15.287,52
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		0,00	99.233,98
1.3	Finanzanlagen		0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen		0,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen		0,00	0,00

Schlussbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

AKTIVA		(in EUR)	31.12.2012	31.12.2013
1 ¹	2		3 ²	4 ³
1	Anlagevermögen			
1.3	Finanzanlagen			
1.3.4	Ausleihungen			
1.3.4.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		0,00	0,00
1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00
2	Umlaufvermögen		7.579.945,95	8.952.904,94
2.1	Vorräte		47.363,10	47.363,10
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe		47.363,10	47.363,10
2.1.2	unfertige Erzeugnisse, unfertige Lieferungen		0,00	0,00
2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren		0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen und sonstige Vorräte		0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		517.251,93	1.008.667,61
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		55.719,87	69.302,08
2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen		44.712,76	39.438,39
2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen		8.562,99	21.026,48
2.2.4	Sonstige privatrechtliche Forderungen		408.256,31	878.900,66
2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände		0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4	Liquide Mittel		7.015.330,92	7.896.874,23
3	Aktive Rechnungsabgrenzung		4.275,99	0,00
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA			30.854.488,09	31.777.629,60

Schlussbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

PASSIVA		(in EUR)	31.12.2012	31.12.2013
5 ¹	6		7 ²	8 ³
1	Eigenkapital		13.255.450,25	13.363.956,55
1.1	Allgemeine Rücklagen		0,00	11.418.187,71
1.2	Sonderrücklagen		12.600.701,72	0,00
1.3	Ergebnisrücklagen		0,00	1.282.159,69
1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag		0,00	0,00
1.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		654.748,53	663.609,15
2	Sonderposten		17.428.636,52	18.169.087,80
2.1	für aufzulösende Zuschüsse		0,00	0,00
2.2	für aufzulösende Zuwendungen		0,00	0,00
2.3	für Beiträge		16.604.849,16	16.800.999,52
2.3.1	aufzulösende Beiträge		0,00	0,00
2.3.2	nicht aufzulösende Beiträge		16.604.849,16	16.800.999,52
2.4	für Gebührenaussgleich		0,00	28.754,24
2.5	für Treuhandvermögen		0,00	0,00
2.6	für Dauergrabpflege		0,00	0,00
2.7	Sonstige Sonderposten		823.787,36	1.339.334,04
3	Rückstellungen		54.898,70	26.650,14
3.1	Pensionsrückstellungen		0,00	0,00
3.2	Altersteilzeitrückstellungen		54.898,70	26.650,14
3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten		0,00	0,00
3.4	Altlastenrückstellung		0,00	0,00
3.5	Steuerrückstellung		0,00	0,00
3.6	Verfahrensrückstellung		0,00	0,00
3.7	Finanzausgleichsrückstellung		0,00	0,00
3.8	Instandhaltungsrückstellung		0,00	0,00
3.9	Sonstige andere Rückstellung		0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten		115.502,62	217.935,11
4.1	Anleihen		0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		0,00	0,00
4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen		0,00	0,00

Schlussbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

PASSIVA		(in EUR)	31.12.2012	31.12.2013
5 ¹	6		7 ²	8 ³
4	Verbindlichkeiten			
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.2	vom öffentlichen Bereich		0,00	0,00
4.2.3	vom privaten Kreditmarkt		0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten		0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichenkommen		0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		358,06	1.284,35
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten		115.144,56	216.650,76
5	Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	0,00
Bilanzsumme PASSIVA			30.854.488,09	31.777.629,60

Nachrichtlich:

1. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik: 21 TEUR.
2. Summe der übertragenen Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik: 3106 TEUR.
3. Summe der von der Gemeinde übernommenen Bürgschaften (Wert zum Bilanzstichtag) EUR.

¹ Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

² Bilanzwerte zum vorherigen Bilanzstichtag

³ Bilanzwerte zum Bilanzstichtag

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Anhang
zur
Schlussbilanz**

**zur
Jahresrechnung 2013**

I N H A L T – Schlussbericht –

I. Vorbemerkung	2
II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	3
A A K T I V A	3
A.1. Anlagevermögen	3
A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3
A.1.2 Sachanlagen	3
A.1.3 Finanzanlagen	3
A.2. Umlaufvermögen	3
A.2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3
A.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens.....	4
A.2.4 Liquide Mittel	4
A.3. Aktive Rechnungsabgrenzung	4
A.4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag.....	4
P - P A S S I V A	4
P.1. Eigenkapital	4
P.2. Sonderposten	5
P.3. Rückstellungen	5
P.4. Verbindlichkeiten	5
5. Passive Rechnungsabgrenzung.....	5
III. Wertansätze - Aktiva und Passiva	6

Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz -	10
1. Anlagenspiegel	101
2. Forderungsspiegel	102
3. Verbindlichkeitspiegel	103
4. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen.....	104
5. Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten	105
Sonstige Übersichten	16-21
<i>Übersicht über die</i>	
<i>Forderungen.....</i>	<i>16</i>
<i>Übersicht über die</i>	
<i>Verbindlichkeiten.....</i>	<i>17</i>
<i>Aufstellung der öffentlichen</i>	
<i>Zuschüsse.....</i>	<i>18</i>
<i>Aufstellung über die Beiträge und unentgeltlich übernommenen</i>	
<i>Anlagen.....</i>	<i>19</i>
<i>Entwicklung der sonstigen</i>	
<i>Sonderposten.....</i>	<i>20</i>
<i>Übersicht über die aktivierten</i>	
<i>Eigenleistungen.....</i>	<i>21</i>

I. Vorbemerkung

Zum Haushaltsjahr 2010 wurde das bisher kamerale Buchungssystem durch die doppische Buchführung (Doppik) ersetzt. Seither wird der Haushaltsplan des Abwasserverbandes produktorientiert dargestellt. In den Produkten spiegeln sich die Leistungen/Aufgaben und Ziele des Verbandes wieder und ermöglichen darüber eine finanzielle Steuerung dieser Bereiche.

Die Bildung der Produkte erfolgt anhand der zu erfüllenden Aufgabenstellungen auf der Grundlage des Produktrahmenplanes für Schleswig-Holstein.

Der Haushalt des Verbandes ist danach wie folgt gegliedert:

- 3 Produktbereiche
- 5 Produktgruppen und
- 12 Produkte

Mit Hilfe der Bewertung und Bilanzierung des verbandseigenen Vermögens und seiner Verbindlichkeiten wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanz- sowie Ertragslage des Verbandes erstellt.

Die Veränderungen in der Vermögens- und Verbindlichkeitsverhältnissen innerhalb des laufenden Haushaltsjahres werden im Rahmen der Jahresrechnung dargelegt. So wird zunächst die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 vorgelegt, die sich aus der Übernahme der Schlussbilanz 2012 ergibt. Die Schlussbilanz 2013 weist sodann den Stand des Vermögens und der Schulden zum Stichtag 31.12.2013 aus.

Maßgebend für die Schlussbilanz sind neben den Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) und der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) gem. § 54 Abs. 1 GemHVO-Doppik auch die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB).

Die Schlussbilanz ist gem. § 48 Abs. 1 und 2 GemHVO-Doppik gegliedert.

Das Jahr 2013 verlief grundsätzlich ohne besondere Ereignisse.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

A A K T I V A

A.1. Anlagevermögen

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände und

A.1.2 Sachanlagen

Die im laufenden Jahr angeschafften immateriellen Vermögensgegenstände sowie das Sachanlagevermögen wurden mit ihren Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten dem bisher vorhandenen Anlagevermögen zugeschrieben. Für Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer überschreiten, aber 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, wurden gem. § 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik Sammelposten gebildet. Bewertungen nach dem Festwertverfahren wurden wie in den Vorjahren vorgenommen. Auf zusätzliche Bewertungen nach dem Festwertverfahren wurde verzichtet.

Das Anlagevermögen – mit Ausnahme der Grundstücke - unterliegt gem. § 43 GemHVO-Doppik der Abschreibung. Dabei werden Vermögensgegenstände, die einzeln erfasst wurden, linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer ergibt sich gem. § 43 Abs. 4 GemHVO-Doppik aus der Abschreibungstabelle für Kommunen in Schleswig-Holstein. Sammelposten werden danach über 5 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung der bereits vorhandenen und neu angeschafften Vermögensgegenstände wurde bis zum Bilanzstichtag 31.12.2013 vorgenommen. Hieraus ergeben sich die überwiegenden Veränderungen der Vermögenswerte in der Schlussbilanz 2013 im Vergleich zur Schlussbilanz 2012. Weitere Veränderungen ergeben sich aus Neuanschaffungen und Abgängen. (s. Anlagenpiegel S. 11 a- d des Anhangs zur Schlussbilanz)

A.1.3 Finanzanlagen

Als Finanzanlagen werden Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Ausleihungen und Wertpapiere des Anlagevermögens erfasst. Ein entsprechendes Vermögen ist auch für das Jahr 2013 nicht auszuweisen.

A.2. Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind Vorräte, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, Wertpapiere des Umlaufvermögens und liquide Mittel enthalten.

Diese sind, soweit vorhanden, mit ihren Nennwerten zum Bilanzstichtag in die Bilanz aufgenommen worden.

A.2.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Es handelt sich um Vorräte, die insbesondere aus Ersatzteilen für Maschinen und sonstige Anlagen bestehen, die regelmäßig als Lagerware vorgehalten werden, um eine ordnungsgemäße Durchführung der Abwasserbeseitigung zu gewährleisten. Sonstige Güter werden nur in einem solch geringen Umfang angeschafft, dass sie bei Kauf als verbraucht anzusehen sind.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Dieser Posten wird insbesondere in öffentlich-rechtliche Forderungen, sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen, sonstige privatrechtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände untergliedert.

(s. Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO-Doppik: Forderungsspiegel S. 12 und Sonstige Übersichten: Übersicht über die Forderungen S.16 des Anhanges zur Schlussbilanz)

A.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Hier ist kein Ausweis vorzunehmen, da der Verband nicht über Wertpapiere des Umlaufvermögens verfügt.

A.2.4 Liquide Mittel

Unter diesen Posten sind alle liquiden Mittel in Form von Bar- und Buchgeld, z.B. Handkassen und Bankguthaben angesetzt.

A.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind die vor dem Abschlussstichtag erfolgten Auszahlungen, soweit sie als Aufwand einer bestimmten Zeit nach diesem Tag zuzurechnen sind zu berücksichtigen.

A.4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Für den Abwasserverband resultierte ein Saldo als Fehlbetrag aus der Differenz der Aktivposten und der Passivposten zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010. Dieser wurde bis zur Eröffnungsbilanz 2012 fortgeschrieben. Er konnte aufgrund des Beschlusses der Versammlung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2011 durch diesen ausgeglichen werden. Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag besteht seither nicht mehr.

P - P A S S I V A

P.1. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich gem. § 25 GemHVO-Doppik aus der allgemeinen Rücklage, der Sonderrücklage sowie der Ergebnissrücklage zusammen. Gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO-Doppik darf die Ergebnissrücklage höchstens 25 % und soll mindestens 10 % der allgemeinen Rücklage betragen. Die Ergebnissrücklage dient dem Ausgleich von Fehlbeträgen. Es sollte daher angestrebt werden, die Ergebnissrücklage durch Jahresüberschüsse kontinuierlich auf 25% aufzufüllen. Der Verband verfügt zur Schlussbilanz 2013 erstmals über eine Allgemeine und eine Ergebnissrücklage. Die Sonderrücklage wurde aufgelöst.

Korrekturen der Eröffnungsbilanz gem. § 56 Abs. 1 GemHVO Doppik, für Vermögensgegenstände, die mit einem zu hohen oder zu niedrigen Wert veranschlagt wurden, bzw. zu Unrecht oder zu Unrecht nicht in die Bilanz aufgenommen wurden, werden bei der allgemeinen Rücklage veranschlagt und mindern oder mehrten diese. Korrekturen der Eröffnungsbilanz können letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgendem Jahresabschluss, also im Jahresabschluss 2013, vorgenommen werden. Im Wege solcher Korrekturen wurde im Haushaltsjahr 2013 die Sonderrücklage aufgelöst, die als Zuschuss für Investitionsleistungen aufgenommen war, jedoch aufgrund der zweckentsprechenden Verwendung als abgeschlossen anzusehen ist. Daneben war eine Kostenübernahme für die Herstellung eines Grundstücksanschlusskanals sowie eine Kassenrestübernahme aufgrund fehlerhafter Aufnahme in der Eröffnungsbilanz 2010 zu korrigieren.

Im Jahr 2013 wurde ein Jahresüberschuss erwirtschaftet, dieser wird als solcher ebenfalls im Eigenkapital nachgewiesen. Über die Verwendung des Überschusses entscheidet die Versammlung.

P.2.Sonderposten

Erhaltene aufzulösende Zuschüsse und Zuweisungen zur anteiligen Finanzierung der Investitionen für die Schmutzwasserbeseitigung, werden gem. § 40 Abs. 5 GemHVO-Doppik als Sonderposten passiviert. Beiträge werden lt. § 40 Abs. 6 GemHVO-Doppik in die Bilanz aufgenommen. Die Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie die aufzulösenden Beiträge werden entsprechend der Restlaufzeit der zugehörigen Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst. Werden Beiträge nicht aufgelöst, werden diese als „nicht aufzulösende Beiträge“ unter den Sonderposten ausgewiesen.

Ebenfalls kann ein Gebührenaussgleich ausgewiesen werden. Dieser dient dem Ausgleich um Gebührenschwankungen zu vermeiden.

P.3.Rückstellungen

Unter diesen Posten sind die in § 24 GemHVO-Doppik benannten zulässigen Rückstellungen in entsprechender Gliederung in der Bilanz anzusetzen. Für den Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden kommt danach zum Bilanzstichtag weiterhin nur eine Altersteilzeitrückstellung in Betracht.

Diese ist für künftig anstehende Verpflichtungen in zu erwartender Höhe zu berücksichtigen.

P.4. Verbindlichkeiten

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, z.B. aus Krediten, aus Lieferungen und Leistungen, aus Transferleistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und verlangt bei den Krediten für Investitionen eine weitere Gliederung nach Gläubigern.

Kredite wären zum Stand der Kreditrestschulden zu bewerten. Der Verband hat jedoch derzeit keine diesbezüglichen Verbindlichkeiten auszuweisen.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit ihrem Nennwert zum Bilanzstichtag berücksichtigt. (s. Anlagen zum Anhang gem. § 51 GemHVO-Doppik: Verbindlichkeitspiegel S. 13 und Sonstige Übersichten: Übersicht über die Verbindlichkeiten S.17.1-17.2 des Anhanges zur Schlussbilanz)

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind die vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einzahlungen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen.

III. Wertansätze - Aktiva und Passiva

AKTIVA

1. Anlagevermögen 22.824.724,66 EUR

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 907.157,29 EUR

Immaterielle Vermögensgegenstände sind vor allem erworbene Software-Lizenzen und entgeltlich erworbene Individualsoftware. Aber auch gewerbliche Schutzrechte (Patente, Konzessionen), ähnliche Rechte (Wegerechte, Brenn- und Baurechte) und Werte sind dem immateriellen Vermögensgegenständen zuzurechnen.

1.2 Sachanlagen 21.917.567,37 EUR

Die Sachanlagen umfassen insbesondere bebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen samt Grund und Boden, Entwässerungs- und Abwasseranlagen und bewegliches Anlagevermögen.

1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 3150,98 EUR

1.2.1.2 Ackerland, grundstücksgleiche Rechte 3.150,98 EUR

1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte 11.428,87 EUR

1.2.2.4.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen 11.428,87 EUR

1.2.3 Infrastrukturvermögen 21.607.209,64 EUR

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur zu dienen bestimmt sind (Infrastrukturvermögen im engeren Sinne). Dazu zählen Grundstücke mit Straßen, Kanalisation und sonstigen Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Kläranlagen, Sonderbauwerke..

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens 40.615,23 EUR

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen 21.553.576,86 EUR

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen 9.405,73 EUR

1.2.3.7 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens 3.611,82 EUR

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge 185.922,75 EUR

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung 15.287,52 EUR

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau 99.233,98 EUR

Als Anlage in Bau sind Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für den Bau der neuen Betriebsstätte sowie für die Maßnahme GEP nördliche. und mittlere Schiene ausgewiesen.

2. Umlaufvermögen 8.952.904,94 EUR

2.1 Vorräte 47.363,10 EUR

2.1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe 47.363,10 EUR

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.008.667,61 EUR
Diese Position setzt sich aus folgenden Einzelposten zusammen:	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	69.302,08 EUR
2.2.2 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	39.438,39 EUR
2.2.3 Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	21.026,48 EUR
2.2.4 Sonstige privatrechtliche Forderungen	878.900,66 EUR
2.4 Liquide Mittel	7.896.874,23 EUR

Unter dieser Position werden die Guthaben bei Banken, sowie die Kassenbestände ausgewiesen:

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Girokonto	896.862,73 EUR
Barbestand	11,50 EUR
div. Festgelder	7.000.000,00 EUR

3. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 EUR
--------------------------------------	-----------------

Es sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen vorzunehmen.

4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 EUR
---	-----------------

Es besteht kein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag.

BILANZSUMME AKTIVA	31.777.629,60 EUR
---------------------------	--------------------------

PASSIVA**1. Eigenkapital 13.363.956,55 EUR**

Das Eigenkapital setzt sich aus den Rücklagen sowie dem Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung zusammen: Erstmals wird die allgemeine Rücklage und eine Ergebnisrücklage ausgewiesen.

1.1 Allgemeine Rücklage 11.418.187,71 EUR

Die Allgemeine Rücklage ergibt sich erstmals aus der Auflösung der Sonderrücklage mit einem Anteil von 11.340.631,55 EUR sowie dem anteiligen Betrag von 88.358,09 aus der Verwendung des Jahresüberschusses 2012. Daneben waren hier die Bilanzkorrekturen von insgesamt -10.801,93 EUR gegen zu buchen.

1.2 Sonderrücklage 0,00 EUR

Die Sonderrücklage ist im Wege der Bilanzkorrektur zu Gunsten der Allgemeinen Rücklage und der Ergebnisrücklage aufgelöst.

1.3 Ergebnisrücklage 1.282.159,69 EUR

Die Ergebnisrücklage ergibt sich erstmals aus der Auflösung der Sonderrücklage mit einem Anteil von 1.260.070,17 EUR sowie dem anteiligen Betrag von 22.089,52 EUR aus der Verwendung des Jahresüberschusses 2012.

1.5 Jahresüberschuss 2013 663.609,15 EUR

Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat die Verbandsversammlung zu beschließen.

2. Sonderposten 18.169.087,80 EUR

Folgende Unterteilung wurde bei den Sonderposten vorgenommen:

2.3 Beiträge 16.800.999,52 EUR

2.3.2 nicht aufzulösende Beiträge 16.800.999,52 EUR

2.4 Gebührenaussgleich 28.754,24 EUR

2.4 Gebührenaussgleich 28.754,24 EUR

Auf den Sonderposten für den Gebührenaussgleich entfällt für die zentrale Abwasserbeseitigung ein Betrag von 27.450,01 EUR und auf die Klärschlambeseitigung aus Sammelgruben ein Betrag von 1.304,23 EUR.

2.7 Sonstige Sonderposten 1.339.334,04 EUR

Den sonstigen Sonderposten sind lt. Beschluss der Verbandsversammlung 515.546,68 EUR als dem erwirtschafteten Überschuss des Haushaltsjahres 2012 zuzuschreiben.

3. Rückstellungen 26.650,14 EUR

3.2 Altersteilzeitrückstellungen 26.650,14 EUR

4. Verbindlichkeiten 217.935,11 EUR

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 1.284,35 EUR

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten 216.650,76 EUR

BILANZSUMME PASSIVA 31.777.629,60 EUR

IV. Zusammenfassung

Dem Anhang sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben der Anlagenspiegel, ein Forderungsspiegel, ein Verbindlichkeitspiegel sowie eine Aufstellung über die übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Auf eine Übersicht über Sondervermögen etc. kann beim Abwasserverband verzichtet werden.

Ergänzend werden die Übersichten über einzelne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufstellungen über öffentliche Zuschüsse, Beiträge und unentgeltlich übernommene Anlagen, die Entwicklung der sonstigen Sonderposten und über aktivierte Eigenleistungen beigelegt.

Zusammenfassend wird festgestellt:

Die Schlussbilanz zur Jahresrechnung 2013 wurde zum Stichtag 31.12.2013 erstellt.

Das Anlagevermögen des Verbandes konnte trotz vorgenommener Abschreibungen aufgrund durchgeführter Investitionen nicht erhöht werden und verringert sich um 445.541,50 EUR.

Das Umlaufvermögen ist durch den erneuten Anstieg der vorhandenen liquiden Mittel, aber auch durch erhöhte Forderungen, deutlich auf 8.952.904,94 Euro angewachsen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten entfallen.

Ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag ist nicht ausgewiesen.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber der Eröffnungsbilanz insbesondere unter Zuschreibung des Jahresüberschusses 2013 i.H.v. 663.609,15 Euro auf 13.363.956,55 Euro erhöht.

Die Sonderposten haben sich unter Berücksichtigung von nichtaufzulösenden Beiträgen für Hauanschlüsse und von unentgeltlich übernommenen Anlagen der Erschließungsträger sowie durch Zuschreibung des anteiligen Jahresüberschusses 2012 i.H.v. zu den sonstigen Sonderposten auf 16.800.999,52 Euro erhöht.

Die Altersteilzeit-Rückstellung als derzeit einzige Rückstellung des Verbandes wurde angepasst.

Die mit 216.650,76 Euro ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind aufgrund zahlreicher Rechnungsabgrenzungen zu Vorjahr angestiegen.

Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden schließt zur Schlussbilanz 2013 mit einer Bilanzsumme von 31.777.629,60 Euro ab.

Über die Verwendung des Überschusses 2013 aus der Ergebnisrechnung ist gesondert zu entscheiden.

Wentorf bei Hamburg, 29. April 2014

gez.

**Matthias Heidelberg
Verbandsvorsteher
Abwasserverband der Lauenburger
Bille- und Geestrandgemeinden**

Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz -

- 1. Anlagenspiegel**
- 2. Forderungsspiegel**
- 3. Verbindlichkeitspiegel**
- 4. Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen**
- 5. Anlagen zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten**
 - Übersicht über die Forderungen*
 - Übersicht über die Verbindlichkeiten*
 - Aufstellung der öffentlichen Zuschüsse*
 - Aufstellung über die Beiträge und unentgeltlich übernommenen Anlagen*
 - Entwicklung der sonstigen Sonderposten*
 - Übersicht über die aktivierten Eigenleistungen*

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.785.602,98	12.958,11	0,00	0,00	2.798.561,09	1.825.093,42	66.310,38	0,00	1.891.403,80	907.157,29	960.509,56	2,37	32,42
2 Sachanlagen	39.676.575,37	313.985,85	128.874,46	0,00	39.861.686,76	17.366.818,78	669.099,52	1.356,42	18.034.561,88	21.917.567,37	22.309.756,59	1,68	54,98
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.243,34	0,00	0,00	0,00	3.243,34	27,44	64,92	0,00	92,36	3.150,98	3.215,90	2,00	97,15
2.1.1 Grünflächen (021)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2 Ackerland (022)	3.243,34	0,00	0,00	0,00	3.243,34	27,44	64,92	0,00	92,36	3.150,98	3.215,90	2,00	97,15
2.1.3 Wald, Forsten (023)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke (029)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.504,68	6.712,05	0,00	0,00	58.216,73	45.810,18	977,68	0,00	46.787,86	11.428,87	5.694,50	1,68	19,63
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.1 Grund und Boden (0321)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.1.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0322)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2 Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.1 Grund und Boden (0331)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0332)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.2.3 Wohnbauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.1 Grund und Boden (0311)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0312)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	51.504,68	6.712,05	0,00	0,00	58.216,73	45.810,18	977,68	0,00	46.787,86	11.428,87	5.694,50	1,68	19,63
2.2.4.1 Grund und Boden (0341)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,68	19,63
2.2.4.2 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen (0342)	51.504,68	6.712,05	0,00	0,00	58.216,73	45.810,18	977,68	0,00	46.787,86	11.428,87	5.694,50	1,68	19,63
2.3 Infrastrukturvermögen	38.844.696,20	178.581,83	128.874,46	0,00	38.894.403,57	16.743.457,36	635.535,48	1.356,42	17.377.636,42	21.607.209,64	22.101.238,84	1,63	55,55
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens (041)	40.615,23	0,00	0,00	0,00	40.615,23	0,00	0,00	0,00	0,00	40.615,23	40.615,23	0,00	100,00
2.3.2 Brücken und Tunnel (042)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen (043)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (044)	38.744.820,10	178.581,83	128.874,46	0,00	38.794.527,47	16.698.462,04	634.287,48	1.356,42	17.331.393,10	21.553.576,86	22.046.358,06	1,64	55,56
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen (045)	49.138,48	0,00	0,00	0,00	49.138,48	38.668,29	1.064,46	0,00	39.732,75	9.405,73	10.470,19	2,17	19,14

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (046)	10.122,39	0,00	0,00	0,00	10.122,39	6.327,03	183,54	0,00	6.510,57	3.611,82	3.795,36	1,81	35,68
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden (05)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler (06)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (07)	741.866,26	23.440,33	0,00	0,00	765.306,59	555.943,51	28.106,70	0,00	584.050,21	181.256,38	185.922,75	3,67	23,68
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (08)	35.264,89	6.017,66	0,00	0,00	41.282,55	21.580,29	4.414,74	0,00	25.995,03	15.287,52	13.684,60	10,69	37,03
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (09)	0,00	99.233,98	0,00	0,00	99.233,98	0,00	0,00	0,00	0,00	99.233,98	0,00	0,00	100,00
3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen (11)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen (12)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4.1 Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen (1315)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Abwasserverband d. Lauenburger

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellkosten					Abschreibungen				Restbuchwert am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwert am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Abschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang, d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR			v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3.4.2 Sonstige Ausleihungen (131 ohne 1315)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens (14)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungsspiegel

Schlussbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

Art der Forderungen ¹		Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres EUR
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
			EUR	EUR	EUR	
1 ²	2	3	4	5	6	7
161	2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	69.302,08	66.854,73	2.447,35	0,00	55.719,87
169	2.2.2. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	39.438,39	38.545,39	893,00	0,00	44.712,76
171	2.2.3. Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	21.026,48	21.026,48	0,00	0,00	8.562,99
179	2.2.4. Sonstige privatrechtliche Forderungen	878.900,66	878.900,66	0,00	0,00	408.256,31
178	2.2.5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	1.008.667,61	1.005.327,26	3.340,35	0,00	517.251,93

¹ siehe auch § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.

Verbindlichkeitspiegel

Anhang zur Anlage zum Schlussbericht - Seite 13

Schlussbilanz 2013

Abwasserverband d. Lauenburger

Art der Verbindlichkeit ¹		Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 ²	2	3	4	5	6	7
30	4.1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	4.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	4.3. Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	4.4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtsch. gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.284,35	1.284,35	0,00	0,00	358,06
36	4.6. Verbindlichkeiten aus Tansferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	216.650,76	216.650,76	0,00	0,00	115.144,56
	Summe	217.935,11	217.935,11	0,00	0,00	115.502,62
	Nachrichtlich:					
	Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht unter Pos. 4.4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹ siehe auch § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik² Die Ziffern geben an, in welchen Kontengruppen und Kontenarten veranschlagt wird.³ Die Angaben sind zu trennen nach den verschiedenen Sondervermögen (z.B. Stadtwerke, Krankenhaus usw.)

Anhang zur Schlussbilanz 2013

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz gem. § 51 GemHVO-Doppik

Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

I. Übersicht über die übertragenen Aufwendungen nach § 23 Abs. 1 GemHVO-Doppik						
	Produkt	Konto	Bezeichnung	Übertragung auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
#	538001	5221000	Aufwendungen für Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	21.400,00 €	21.400,00 €	- €
				21.400,00 €	21.400,00 €	

II. Übersicht über die übertragenen Auszahlungen nach § 23 Abs. 2 GemHVO-Doppik						
	Produkt	Konto	Bezeichnung	Übertragung auf das neue Haushaltsjahr	davon gebunden	davon frei verfügbar
#	538001	0111000	Software (Anwendungen Spezial)	22.100,00 €	22.100,00 €	- €
1	538001	0342000	Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden	7.000,00 €	7.000,00 €	- €
2	538001	0441000	Tiefbau, Hausanschlusskosten Erstanschlüsse	24.750,00 €	24.750,00 €	- €
3	538001	0442000	Tiefbau, Hausanschlusskosten Sonstige und Zweitanschlüsse	15.250,00 €	15.250,00 €	- €
4	538001	0443200	Entwässerungsanlagen - Erweiterung/Sanierung Pumpwerke und DRL	337.939,00 €	337.939,00 €	- €
5	538001	0940010	Neubau eines Betriebshofes-AV	2.442.057,29 €	2.442.057,29 €	- €
6	538001	0950060	Erweiterungsmaßnahmen GEP 2005 -Südliche Schiene	256.963,71 €	256.963,71 €	- €
				3.106.060,00 €	3.106.060,00 €	

Gesamtsumme der übertragenen Haushaltsreste	3.127.460,00 €	3.127.460,00 €	- €
---	-----------------------	-----------------------	-----

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz
Sonstige Übersichten

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten-

Übersicht über die Forderungen					1.008.667,61 €
Saldo aus	Produkt	Konto	Empf./Zahler./Grund	AO-Nr.	Betrag
Öffentlich rechtliche Forderungen					69.302,08 €
2013	538001	1610004	öffentlich- rechtliche Forderungen - Forderungen aus Erschließungsbeiträgen, div. Einzahler		69.302,08 €
sonst. öffentlich-rechtliche Forderungen					39.438,39 €
2013	111004	1690004	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen - Mahngebühren; div. Einzahler	div.	1.131,48 €
2013	538001	1690004	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen - Zwangsgelder; div. Einzahler	div.	2.015,45 €
2013	538004	1690004	Zwangsgelder, Entwässerungsanlagen	div.	1.000,00 €
2013	538001	1691004	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen privat Inland - Forderungen aus Abwassergebühren; div. Einzahler zentrale Abw.beseitigung	div.	29.894,48 €
2013	538003	1691004	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen privat Inland - Forderungen aus Abwassergebühren; div. Einzahler Sammelgruben	div.	2.325,98 €
2013	538004	1691004	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen privat Inland - Forderungen aus Abwassergebühren; div. Einzahler Kleinkläranlagen	div.	2.031,60 €
2013	538001	1691005	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen privat Inland - Forderungen aus Abwassergebühren; div. Einzahler	div.	976,05 €
2013	538003	1691007	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen privat Inland Forderungen aus Abwassergebühren; div. Einzahler Sammelgruben	div.	63,35 €
Privatrechtliche Forderung aus Dienstleistungen					21.026,48 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen					21.026,48 €
2013	111004	1710004	Kostenvorschüsse und Ersatzvornahmen		17.991,32 €
2013	538001	1710004	Guthaben aus Gebühren		35,16 €
2013	111004	1710005	Guthaben aus Gebühren		3.000,00 €
Sonstige privatrechtliche Forderungen					878.900,66 €
	111002	1796000	sonstige priv.-rechtl. Forderungen RAP		20.503,19 €
2013	111002	1796000	Antizipative Rechnungsabgrenzung (Vorjahr) div. Anordnungen	div.	20.503,19 €
	538001	1796000	sonstige priv.-rechtl. Forderungen RAP		855.156,87 €
2013	538001	1796000	Antizipative Rechnungsabgrenzung (Vorjahr) div. Anordnungen	div.	855.156,87 €
	538003	1796000	sonstige priv.-rechtl. Forderungen RAP		3.050,60 €
2013	538003	1796000	Antizipative Rechnungsabgrenzung (Vorjahr) div. Anordnungen	div.	3.050,60 €
	538004	1796000	sonstige priv.-rechtl. Forderungen RAP		190,00 €
2013	538004	1796000	Antizipative Rechnungsabgrenzung (Vorjahr) div. Anordnungen	div.	190,00 €

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Übersicht über die Verbindlichkeiten					217.935,11 €
Saldo aus	Produkt	Konto	Empf./Zahler./Grund	Betrag	Jahressumme
Verbindlichk. aus Lieferungen u. Leistungen					1.284,35 €
	538001	3511*	Verb. aus. Lief. und Leist.	1.284,35 €	1.284,35 €
2013	538001	3511004	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen privat Inland	3,83 €	
2013	538001	3511006	Sozialversicherungsbeiträge	1.280,52	
Sonstige Verbindlichkeiten					216.650,76 €
	111004	3791964	Garantiebeträge	487,50 €	487,50 €
	111004	3791950	Kostenvorschüsse	48.400,00 €	48.400,00 €
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	7.500,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	27.900,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	7.500,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	7.500,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	5.000,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	6.500,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	2.000,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	5.000,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	6.500,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse / Anzahlung auf Anschlussbeiträge	3.000,00 €	
2013	111004	3791950	Kostenvorschüsse /Erstattung auf Anschlussbeiträge	-30.000,00 €	
	111004	3791960	Kostenvorschüsse	3.000,00 €	3.000,00 €
2013	111004	3791950	Ersatzvornahme	3.000,00 €	

Anhang zur Schlussbilanz 2013

Seite 17 b

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Saldo aus	Produkt	Konto	Empf./Zahler./Grund	Betrag	Jahressumme
	div.	3796000	sonstige RAP	164.763,26 €	164.763,26 €
2013	111001	3796000	div. Antizipative Rechnungsabgrenzung, div. Rechnungen	350,00 €	
2013	111002	3796000	div. Antizipative Rechnungsabgrenzung, div. Rechnungen	98,76 €	
2013	538001	3796000	div. Antizipative Rechnungsabgrenzung, div. Rechnungen	163.062,35 €	
2013	538003	3796000	div. Antizipative Rechnungsabgrenzung, div. Rechnungen	1.029,97 €	
2013	111002	3796000	div. Antizipative Rechnungsabgrenzung, div. Rechnungen	222,18 €	

Aufteilung der Zuschüsse					
Lfd. Nr.	Jahr	Zuschüsse Bund/Land	Zuschüsse Förd. Fonds	Baukosten-zuschüsse der Durchleiter	Betrag gesamt
(1)	(2)	(3) €	(4) €	(4) €	(5) €
I. AHK je Kostenstelle					
1	absolut				36.390.745,32
2	relativ				100,00%
II. Zusammenstellung der Zuschüsse					
3	vor 1962	0,00	0,00		0,00
4	1962	134.469,76	0,00		134.469,76
5	1963	76.693,78	9.612,29		86.306,07
6	1964	0,00	8.691,96		8.691,96
7	1965	51.129,19	51.129,19		102.258,38
8	1966	144.695,60	255.645,94		400.341,54
9	1967	242.863,64	102.258,38		345.122,02
10	1968	127.822,97	127.822,97		255.645,94
11	1969	281.210,53	127.822,97		409.033,50
12	1970	102.258,38	0,00		102.258,38
13	1971	102.258,38	189.178,00		291.436,37
14	1972	392.491,68	166.169,86		558.661,54
15	1973	400.341,54	204.516,75		604.858,30
16	1974	1.358.450,89	0,00		1.358.450,89
17	1975	731.193,41	370.175,32		1.101.368,73
18	1976	812.954,09	332.339,72		1.145.293,81
19	1977	54.708,23	127.822,97		182.531,20
20	1978	705.768,40	199.403,83	0,00	905.172,23
21	1979	639.114,85	0,00	22.744,82	661.859,67
22	1980	558.842,03	0,00	0,00	558.842,03
23	1981	102.258,38	0,00	0,00	102.258,38
24	1982	511.291,88	0,00	77.200,01	588.491,89
25	1983	715.808,63	562.421,07	0,00	1.278.229,70
26	1984	0,00	0,00	0,00	0,00
27	1985	0,00	0,00	0,00	0,00
28	1986	270.013,24	204.516,75	0,00	474.529,99
29	1987	0,00	0,00	0,00	0,00
30	1988	0,00	0,00	0,00	0,00
31	1989	51.129,19	269.962,11	0,00	321.091,30
32	1990	204.516,75	51.129,19	0,00	255.645,94
33	1991	51.129,19	51.129,19	0,00	102.258,38
34	1992	0,00	0,00	0,00	0,00
35	1993	0,00	89.476,08	0,00	89.476,08
36	1994	0,00	94.589,00	0,00	94.589,00
37	1995	0,00	19.429,09	0,00	19.429,09
38	1996	0,00	36.813,02	0,00	36.813,02
39	1997	0,00	0,00	0,00	0,00
40	1998	0,00	0,00	0,00	0,00
41	1999	0,00	0,00	0,00	0,00
42	2000	0,00	0,00	0,00	0,00
43	2001	0,00	0,00	0,00	0,00
44	2002	0,00	0,00	25.286,63	25.286,63
45	2003	0,00	0,00	0,00	0,00
46	2004	0,00	0,00	0,00	0,00
47	2005	0,00	0,00	0,00	0,00
48	2006	0,00	0,00	0,00	0,00
49	2007	0,00	0,00	0,00	0,00
50	2008	0,00	0,00	0,00	0,00
51	2009	0,00	0,00	0,00	0,00
52	2010	0,00	0,00	0,00	0,00
53	2011	0,00	0,00	0,00	0,00
54	2012	0,00	0,00	0,00	0,00
55	2013	0,00	0,00	0,00	0,00
		8.823.414,61	3.652.055,65	125.231,46	12.600.701,72

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Aufstellung der Beiträge					
Jahr	Anschluss- beiträge	Kosten- erstattungen	Summe	Auflösung	Restwert
	€	€	€		
(1)	(3)	(5)	(7)	(9)	(11)
1970	204.516,75	35.790,43	240.307,18	0,00	240.307,18
1971	102.258,38	46.016,27	148.274,65	0,00	388.581,83
1972	0,00	38.142,37	38.142,37	0,00	426.724,20
1973	61.355,03	73.498,21	134.853,23	0,00	561.577,44
1974	0,00	20.451,68	20.451,68	0,00	582.029,11
1975	255.645,94	98.168,04	353.813,98	0,00	935.843,09
1976	416.291,83		416.291,83	0,00	1.352.134,93
1977	416.291,83		416.291,83	0,00	1.768.426,76
1978	416.291,83		416.291,83	0,00	2.184.718,59
1979	416.291,83		416.291,83	0,00	2.601.010,43
1980	467.803,64	14.631,10	482.434,74	0,00	3.083.445,17
1981	740.913,58	18.213,25	759.126,83	0,00	3.842.571,99
1982	435.962,12	9.149,29	445.111,41	11.127,79	4.276.555,62
1983	734.172,35	14.296,27	748.468,62	29.839,50	4.995.184,74
1984	616.004,42	7.189,98	623.194,40	45.419,36	5.572.959,78
1985	242.748,55	17.391,32	260.139,87	51.922,86	5.781.176,79
1986	202.677,68	9.318,84	211.996,52	57.222,77	5.935.950,54
1987	204.835,05	13.587,87	218.422,92	62.683,34	6.091.690,11
1988	221.685,87	27.517,51	249.203,38	68.913,43	6.271.980,06
1989	173.150,03	10.355,50	183.505,52	73.501,07	6.381.984,52
1990	145.110,58	8.286,64	153.397,22	77.336,00	6.458.045,74
1991	153.387,79	48.960,33	202.348,12	82.394,70	6.577.999,16
1992	61.279,83	39.166,08	100.445,91	84.905,85	6.593.539,23
1993	159.483,19	29.348,62	188.831,81	89.626,64	6.692.744,40
1994	56.417,98	64.869,67	121.287,65	92.658,83	6.721.373,21
1995	112.100,47	56.179,02	168.279,49	96.865,82	6.792.786,88
1996	293.186,69	71.207,35	364.394,04	105.975,67	7.051.205,25
1997	96.305,33	54.967,05	151.272,38		7.202.477,63
1998	48.205,12	38.490,28	86.695,40		7.289.173,04
1999	25.195,30	59.742,30	84.937,60		7.374.110,63
2000	24.477,55	41.311,79	65.789,34		7.439.899,97
2001	32.675,54	76.964,00	109.639,54		7.549.539,51
2002	58.273,25	36.643,08	94.916,33		7.644.455,84
2003	8.258,29	88.244,05	96.502,34		7.740.958,18
2004	7.438,91	87.408,19	94.847,10		7.835.805,28
2005	11.598,30	66.079,50	77.677,80		7.913.483,08
2006	242.455,46	44.513,18	286.968,64		8.200.451,72
2007	160.894,39	42.386,15	203.280,54		8.403.732,26
2008	13.429,72	41.331,07	54.760,79		8.458.493,05
2009	112.314,62	2.615,57	114.930,19		8.573.423,24
2010	86.448,80	0,00	86.448,80		8.659.872,04
2011	30.829,32	0,00	30.829,32		8.690.701,36
2012	52.307,77	0,00	52.307,77		8.743.009,13
2013	69.253,17	0,00	69.253,17		8.812.262,30
	8.390.224,07	1.452.431,86	9.842.655,92	1.030.393,62	8.812.262,30
Unentgeltlich übernommene Anlagen (s. nachfolgende Aufstellung)					7.988.737,22

Sonderposten/Beiträge lt. Bilanzposition P 2.3 16.800.999,52

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Aufstellung der unentgeltlich übernommenen Anlagen		
	SW	SW
Jahr	privat	kumuliert
(1)	(2)	(3)
1950-1961		
1951-1963		0,00
1964	621,33	621,33
1965	0,00	621,33
1966	0,00	621,33
1967	65.085,70	65.707,02
1968	8.094,01	73.801,03
1969	86.510,15	160.311,19
1970	13.650,67	173.961,86
1971	0,00	173.961,86
1972	41.303,03	215.264,89
1973	273.022,10	488.287,00
1974	0,00	488.287,00
1975	1.757,82	490.044,81
1976	9.785,63	499.830,44
1977	84.358,57	584.189,01
1978	269.180,19	853.369,20
1979	849.930,34	1.703.299,54
1980	233.814,98	1.937.114,52
1981	42.218,66	1.979.333,17
1982	40.594,43	2.019.927,60
1983	59.922,92	2.079.850,52
1984	31.808,39	2.111.658,91
1985	65.710,78	2.177.369,69
1986	172.049,22	2.349.418,91
1987	180.665,89	2.530.084,80
1988	0,00	2.530.084,80
1989	199.613,56	2.729.698,36
1990	0,00	2.729.698,36
1991	-8.500,00	2.721.198,36
1992	0,00	2.721.198,36
1993	172.300,49	2.893.498,85
1994	0,00	2.893.498,85
1995	122.405,22	3.015.904,07
1996	582.635,19	3.598.539,26
1997	144.676,59	3.743.215,85
1998	187.741,24	3.930.957,09
1999	1.246.300,02	5.177.257,11
2000	989.741,19	6.166.998,29
2001	63.413,52	6.230.411,81
2002	10.260,43	6.240.672,24
2003	758.663,33	6.999.335,56
2004	0,00	6.999.335,56
2005	-2.964,74	6.996.370,83
2006	404.646,67	7.401.017,50
2007	72.582,91	7.473.600,41
2008	0,00	7.473.600,41
2009	208.471,98	7.682.072,39
2010	0,00	7.682.072,39
2011	12.206,65	7.694.279,04
2012	167.560,99	7.861.840,03

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

Entwicklung der sonstigen Sonderposten				
		sonstigen Sonderposten	sonstigen Sonderposten	Bilanzstichtag
Jahr	Zugangsgrund	Zugang	kumuliert	31.12.
(1)	(2)	(3)	(4)	
			612.530,98 €	Eröffnungsbilanz (zum 01.01.2010)
2010		- €	612.530,98 €	Schlussbilanz 2010
2011	Überschuss Jahresrechnung 2010	112.766,52 €	725.297,50 €	Schlussbilanz 2011
2012	anteiliger Überschuss Jahresrechnung 2011	98.489,86 €	823.787,36 €	Schlussbilanz 2012
2013	anteiliger Überschuss Jahresrechnung 2012	515.546,68 €	1.339.334,04 €	Schlussbilanz 2013
			1.339.334,04 €	

Anhang zur Schlussbilanz 2013 - Seite 21

Anlage zum Anhang zur Schlussbilanz - Sonstige Übersichten

AKTIVIERTE Eigenleistung 2013						
Produkt	Konto	Leistung	Ergebnis		Ertragskonto	
538001	0111000	Beschaffung BIS OFFICE	1.984,50	an	111002	4711000
538001	0111000	Nachrüstung GIS-Lizenzen	60,00	an	111002	4711000
538001	0111000	/Untersuchungsdaten ins GIS (Vergabeverf.)	300,00	an	111002	4711000
538001	0440000 (0950000)	GAK Inlinersanierungen	300,00	an	111002	4711000
538001	0440000 (0950000)	Inlinersanierung Bergedorfer Weg	120,00	an	111002	4711000
538001	0443200	DRL	450,00	an	111002	4711000
538001	0443200	Umgehungsleitung PW Horster Weg	60,00	an	111002	4711000
538001	0443200	Pumpensumpfsanierung	1.320,00	an	111002	4711000
538001	0950010	GEP nördl. u. mittlere Schiene	1.530,00	an	111002	4711000
538001	0950010	Erneuerung Maschinenteknik	1.260,00	an	111002	4711000
538001	0443600	B-Plan 45, Köhn	120,00	an	111002	4711000
538001	0443600	Lange Asper, Wentorf	1.620,00	an	111002	4711000
538001	0443600	B-Plan 9e, Börnsen	840,00	an	111002	4711000
538001	0940010	Erschließung	420,00	an	111002	4711000
538001	0940010	Gebäudeplanung	11.790,00	an	111002	4711000
538001	0441100	Baubetreuung Hausanschlüsse	756,75			
			22.931,25			

**Abwasserverband
der
Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden**

**Lagebericht
zum
Jahresabschluss 2013**

**zur
Jahresrechnung 2013**

I N H A L T – Lagebericht –

1 Vorbemerkung	2
1.1 Allgemeine Betrachtung.....	2
1.2 Haushaltswirtschaftliche Betrachtung	2
2 Der doppische Haushalt im Haushaltsjahr 2013.....	3
3.1 Vermögens- und Schuldenlage	4
3.1.1 Aktiva (Mittelverwendung)	4
3.1.2 Passiva (Mittelherkunft)	5
3.2 Aufwands- und Ertragssituation	6
3.2.1 Erträge	6
3.2.2 Aufwendungen	7
3.3.1 Konsumtiver Teil	8
3.3.2 Investitionen	8
3.3.3 Finanzierungen	9
3.3.4 Zusammenstellung	9
3.4 Überblicke über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses.....	10
4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorientierten Zielerreichung	10
4.1 Allgemein zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen	11
4.2 Übersichten der wichtigsten Kennzahlen	11
4.3 Analysen der Vermögenslage	12
4.3.1 Anlagenintensität.....	12
4.3.2 Infrastrukturquote	12
4.3.3 Anlagendeckungsgrad I.....	13
4.3.4 Anlagendeckungsgrad II.....	13
4.3.5 Investitionsquote	13
4.3.7 Reinvestitionsquote	14
4.3.8 Aufwandsdeckungsgrad	14
4.3.9 Liquidität 1. Grades	15
4.3.10 Liquidität 2. und 3. Grades.....	15
4.4 Analyse der Schuldenlage.....	15
4.4.1 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	15
4.4.2 Eigenkapitalquote I.....	16
4.4.3 Eigenkapitalquote II.....	16
4.4.4 Verschuldungsgrad	16
4.5 Analysen der Ertrags- und Aufwandsituation.....	16
4.5.1 Sach- und Dienstleistungsintensität	16
4.5.2 Zinslastquote.....	17
4.5.3 Fehlbetragsquote	17
4.5.4 Aufwandsdeckungsgrad	17
4.5.5 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote).....	17
4.5.6 Drittfinanzierungsquote.....	17
4.6 Analysen der Finanzlage	17
4.6.1 Eigenkapitalreichweite	18
4.7 Produktorientierte Zielerreichung	18
5 Ausblicke.....	18
5.1. Vermögens- und Schuldenentwicklung.....	18
5.2. Ergebnisentwicklung	18
5.3. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung	19
6. Nachtragsbericht	19

1 Vorbemerkung

1.1 Allgemeine Betrachtung

Dem Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden gehören die Gemeinden Aumühle, Börnsen, Escheburg, Kröppelshagen-Fahrendorf, Wentorf bei Hamburg und Wohltorf an. Dem Verband obliegt die Aufgabe der Schmutzwasserbeseitigung in seinen Mitgliedsgemeinden.

Darüber hinaus besteht aufgrund öffentlich-rechtlichen Vertrages gegenüber der Gemeinde Dassendorf und Teilen der Stadt Reinbek die Verpflichtung das dort anfallende Abwasser in das Entwässerungsnetz des Verbandes nach festgelegten Höchstwerten zu übernehmen.

Da der Abwasserverband nicht über eigene Einrichtungen für eine Abwasserreinigung verfügt, wird das abzuleitende Abwasser aufgrund eines Abwasserüberleitungsvertrages mit der Hamburger Stadtentwässerung gegen Entgelt in das Hamburger Sietnetz eingeleitet.

Insgesamt wird das Schmutzwasser aus ca. 9.000 Haushalten und Gewerbebetrieben entsorgt. Die nachstehende Aufstellung gibt einen Überblick über die Einwohnerzahl der einzelnen Verbandsgemeinden:

Verbandsgemeinde	Einwohnerzahlen zum Stichtag 31.03. des jeweiligen Jahres		
	2011	2012	2013
Aumühle	2.998	3.006	3.160
Börnsen	4.104	4.150	4.354
Escheburg	3.332	3.383	3.397
Kröppelshagen-Fahrendorf	1.114	1.169	1.204
Wentorf bei Hamburg	11.692	11.653	12.007
Wohltorf	2.331	2.321	2.367
	25.571	25.680	26.489

Die zur Aufgabenerfüllung notwendigen Anlagen umfassen rd. 130 km Freigefällekanal sowie 34 Pumpwerke mit rd. 17 km Druckrohrleitung. Zukünftige Neubaugebiete der Mitgliedsgemeinden werden ebenfalls zentral erschlossen und an die vorhandene Kanalisation angebunden. Die Herstellung der Entwässerungsanlagen erfolgt in der Regel über einen Erschließungsträger nach Vorgaben des Verbandes. Die Erweiterung und Sanierung der vorhandenen Kanalisation erfolgt gemäß der Planungen aus dem Generalentwässerungsplan und der Sanierungsstrategie des Verbandes.

Die Geschäftsführung des Abwasserverbandes obliegt satzungsgemäß der Gemeinde Wentorf bei Hamburg, die für die verwaltungsseitige und technische Aufgabenerfüllung 5 Mitarbeiter abstellt. Die betriebstechnische Aufgabenerfüllung wird mit 5 vollbeschäftigten verbandsangehörigen Mitarbeitern erzielt.

1.2 Haushaltswirtschaftliche Betrachtung

Nach den Vorschriften der schleswig-holsteinischen Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes der Gemeinden, die gem. § 14 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit §§ 95ff. der Gemeindeordnung auch für

den Abwasserverband gelten, ist der Jahresabschluss gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik (SH) durch einen Lagebericht nach § 52 GemHVODoppik (SH) zu ergänzen.

Dieser Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Verbandes vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Bilanz und der Vermögens- und Schuldenlage des Abwasserverbandes zu enthalten. Auch ist auf die wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Verbandes einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Der doppische Haushalt im Haushaltsjahr 2013

Der Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden stellte zum Haushaltsjahr 2010 auf die neue Buchführungssystematik Doppik („Doppelte Buchführung in Konten“) um. Demnach war zum 01.01.2010 erstmalig eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese Eröffnungsbilanz bildete den wesentlichen Bestandteil des neuen Rechnungswesens für den Abwasserverband. Erstmals wurde damit für den Verband eine systematische Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden vorgenommen, aus der die wirtschaftliche Lage klar erkennbar wurde. Zu Grunde gelegt wurden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, soweit nicht Besonderheiten der kommunalen Haushaltswirtschaft Abweichungen davon erforderlich machen.

Die Einführung der Doppik konnte die finanzielle Situation des Verbandes ohne weiteres Handeln nicht ändern. Sie verschafft jedoch einen realistischen Überblick über die finanzielle Situation und eröffnet die Möglichkeit zu zukunftsorientiertem Handeln insbesondere in Bezug auf Kostendeckung, Gebührenaussgleich und Werteverzehr durch Abschreibungen. So hatte sich aus der Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiv) und Lasten (Passiv) zur Eröffnungsbilanz 2010 zunächst ein Negativkapital von rd. 98.000 Euro ergeben, das als ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag bis zum 01.01.2012 durch Korrekturbuchung auf 100.111,10 Euro anzupassen war und auf der Aktiv-Seite der Bilanz ausgewiesen wurde. Lt. Beschluss der Verbandsversammlung von 18.12.2012 war der 2011 erwirtschaftete Überschuss im Geschäftsjahr 2012 sodann zur Deckung des Fehlbetrages zu verwenden. Der Restbetrag des Jahresüberschuss wurde den sonstigen Sonderposten zugeschrieben, um der Vorgabe einer Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten zumindest teilweise gerecht zu werden. Erstmals im Jahr 2012 konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden, der es ermöglichte die Mehrabschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwert in voller Höhe den sonstigen Sonderposten zuzuschreiben und daneben noch den Sonderposten Gebührenaussgleich sowie die Ergebnismrücklage und die Allgemeine Rücklage zu bedienen.

Auch das Jahresrechnungsergebnis 2013 schließt positiv ab. Da eine Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwerten lt. Beschlusslage aus der Verbandsversammlung nicht mehr durchzuführen ist, kann über die Verwendung eines Jahresüberschusses in voller Höhe von 663.609,15 Euro -allerdings unter Berücksichtigung ggfs. erwirtschafteter Gebührenüberschüsse, die zum Gebührenaussgleich in den sonstigen Sonderposten auszuweisen sind- entschieden werden.

3 Bericht über die Haushaltswirtschaft / Erläuterungen im Einzelnen

Um ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation des Abwasserverbandes zu vermitteln, wurden alle Elemente und Faktoren systematisch untersucht, welche die Lage des Verbandes fundamental bestimmen. Auf der Grundlage des aufbereiteten Zahlenmaterials aus der Bilanz sowie aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung ergibt sich nachfolgende Sichtweise.

3.1 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2013 beläuft sich auf rund 31,7 Mio. Euro und erhöht sich damit gegenüber der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 (rund 30,8 Mio. Euro) um rund 0,9 Mio. Euro oder 3 Prozent. Wenngleich die Bilanzsumme für bestimmte Kennzahlen eine Maßgröße darstellt, so sagt diese Position für sich gesehen noch nichts über die Vermögens- und Finanzierungsstruktur etc. aus. Um die Situation des Verbandes bewerten zu können, bedarf es einer detaillierten Analyse der gesamten Bilanz.

3.1.1 Aktiva (Mittelverwendung)

Die Aktivseite der Bilanz stellt das vorhandene Vermögen des Verbandes, gegliedert nach langfristig gebundenem Anlagevermögen und nur kurzfristig gebundenem Umlaufvermögen, dar.

Der Schwerpunkt der Vermögensseite liegt mit 22,82 Mio. Euro (01.01.2013 rund 23,27 Mio. Euro) und damit mit ca. 71,83 % (01.01.2013 ca. 75,55 %) der Bilanzsumme beim Sachanlagevermögen. Die größte Position ist hierbei das Infrastrukturvermögen mit rund 21,9 Mio. Euro (01.01.2013 ca. 22,3 Mio. Euro), das insbesondere die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen mit 21,6 Mio. Euro (01.01.2013 ca. 21,1 Mio. Euro) umfasst. Trotz vorgenommener Investitionen konnte das Anlagevermögen aufgrund von Abschreibungen nicht erhöht werden.

Über Finanzanlagen verfügt der Abwasserverband auch zur Schlussbilanz 2013 nicht.

Das Umlaufvermögen beläuft sich auf rd. 8,95 Mio. Euro (01.01.2013 ca. 7,58 Mio. Euro). Damit hat es einen Anteil von 28,17 % (01.01.2013 24,61 %) an der Bilanzsumme.

Die Bilanzposition Vorräte spielt beim Abwasserverband keine größere Rolle und umfasst nur geringfügige Materialbestände für den technischen Betrieb. Vorratshaltung für sonstige Verbrauchsgegenstände wird nicht betrieben. Aufgrund des geringen Umfangs gelten diese Güter nach Kauf als verbraucht. Sie werden laufend ergänzt, so dass sich grundsätzlich keine Wertveränderungen hieraus ergeben. Das Umlaufvermögen besteht ansonsten durchweg aus öffentlich-rechtlichen und privat-rechtlichen Forderungen sowie den liquiden Mitteln. Zum 31.12.2013 bestehen Forderungen in Höhe von 1 Mio. Euro (01.01.2013 ca. 0,51 Mio. Euro). Die Forderungen waren nach ihrer Einbringlichkeit zu bewerten. Insgesamt ergeben sich hier keine Einzelwertberichtigungen. Das wären Forderungen, die zwar nach wie vor vom Verband erhoben würden, aber deren Einbringlichkeit unwahrscheinlich wäre. Um ein realistisches Bild der wirtschaftlichen Lage abzubilden, sind solche Forderungen grundsätzlich aus dem Vermögen heraus zu rechnen.

Die Arten und Laufzeiten der Forderungen sind im Forderungsspiegel ausgewiesen.

Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum 01.01.2013 rund 7,02 Mio. Euro. Dieser erhöhte sich im Laufe des Haushaltsjahres auf einen Betrag von rund 7,9 Mio. Euro zum 31.12.2013.

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind ebenso wie ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag nicht auszuweisen.

3.1.2 Passiva (Mittelherkunft)

Die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das auf der Aktivseite abgebildete Vermögen finanziert wurde. Hier wird die Mittelherkunft dargestellt.

Das gesamte Eigenkapital des Abwasserverbandes beträgt zum 31.12.2013 rund 13,36 Mio. Euro (Eröffnungsbilanz 01.01.2013 rund 13,26 Mio. Euro), was einem Anteil von rund 42,05 % (01.01.2013 rund 42,96 %) der Bilanzsumme entspricht.

Die Sonderrücklage, die zur Eröffnungsbilanz 2013 einen Betrag aus nicht aufgelösten Zuweisungen und Zuschüssen in Höhe von 12.600.701,72 Euro ausgewiesen hat, war gem. § 25 Abs. 2 Ziffer 1 nach zweckentsprechender Verwendung der allgemeinen Rücklage mit 11.340.631,55 Euro und der Ergebn isrücklage mit 1.260.070,17 Euro zuzuführen. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital ist in der privatwirtschaftlichen Praxis von erheblicher Bedeutung, da insbesondere über den Eigenkapitalanteil maßgeblich die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens bestimmt wird. Für Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände gelten jedoch aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen andere Voraussetzungen, so dass ein Vergleich zur Privatwirtschaft nicht möglich bzw. sinnvoll ist. Während in der Privatwirtschaft ein Unternehmen sein gesamtes Vermögen zur Schuldentilgung zumindest theoretisch veräußern könnte, ist dies bei Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden in Ermangelung eines Marktes und aufgrund gesetzlicher Bereitstellungs- und Sicherungsverpflichtungen unmöglich. Detaillierte Ausführungen zur Aussagekraft der in diesem Bericht verwendeten Bilanzkennzahlen finden sich in der „Erläuterung Kennzahlen“ ab Seite 126.

Die Sonderposten betreffen von Dritten erhaltene Zuschüsse, Zuwendungen oder Beiträge für Investitionen. Insgesamt belaufen sich die Sonderposten auf rund 18,17 Mio. Euro, somit 57,18 % der Bilanzsumme (01.01.2013 rd. 17,4 Mio. Euro / 56,49 %). Die Sonderposten des Abwasserverbandes beziehen sich insbesondere auf Beiträge von rd. 16,8 Mio. Euro (01.01.2013 ca. 16,6 Mio. Euro). Aufzulösende Zuschüsse, Zuweisungen oder Beiträge sind weiterhin nicht vorhanden. Als sonstiger Sonderposten ist darüber hinaus ein Betrag von rd. 1,34 Mio. Euro passiviert, der die erwirtschafteten Mehr-Abschreibungen vom Wiederbeschaffungszeitwert aus Vorjahren darstellt. Dem in der Eröffnungsbilanz 2013 ausgewiesen Betrag wurde im Verlauf des Haushaltsjahres aufgrund des Beschlusses durch die Verbandsversammlung ein Betrag i.H.v. 515.546,68 Euro zugeschrieben. Dieser erreichte erstmals die tatsächliche Abschreibung nach Wiederbeschaffungszeitwert.

Die Rückstellungen ergeben sich aus einer gebildeten Altersteilzeitrückstellung in Höhe von rd. 26.700 Euro (01.01.2013 ca. 54.900 Euro).

Die Verbindlichkeiten belaufen sich insgesamt auf rd. 218.000 Euro (01.01.2013 ca. 116.000 Euro). Es wurden weiterhin keine Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen oder aus Kassenkrediten eingegangen. Verbindlichkeiten aus sonstigen Lieferverpflichtungen bestanden in unwesentlichem Umfang. Die bestehenden sonstigen Verbindlichkeiten lassen sich überwiegend auf Kostenvorschüsse/Anzahlungen auf Anschlussbeiträge für zu erstellende Hausanschlüsse zurückführen, die noch zur Endabrechnung anstehen.

3.2 Aufwands- und Ertragssituation

Ertrags- und Aufwandsarten	fortgeschr. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz - Ist
Ordentliche Erträge	4.063.600,00 €	4.498.355,44 €	+ 435.755,44 €
Ordentlicher Aufwand	4.046.002,99 €	3.756.213,49 €	- 289.789,50 €
Finanzergebnis	22.500,00 €	-78.532,80 €	- 101.032,80 €
Jahresergebnis	40.097,01 €	663.609,15 €	+ 623.512,14 €

Der Jahresabschluss 2013 zum Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von rund 663.600 Euro ab. Dieser Betrag liegt um ein Vielfaches über dem ursprünglich geplanten Überschuss von rund 40.100 Euro. Dies ergibt sich durch die höher ausfallenden Finanz- und ordentlichen Erträgen und ist im Zusammenhang mit reduzierten Aufwendungen zu sehen.

3.2.1 Erträge

Ertragsarten	fortgeschr. Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz - Ist
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendungen und allg. Umlagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.012.000 €	4.317.358,84 €	+ 305.358,84 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	500 €	1.577,94 €	+ 1.077,94 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00 €	125.021,37 €	+ 122.021,37 €
Sonst. ordentliche Erträge	28.900 €	31.466,04 €	+ 2.566,04 €
Aktivierete Eigenleistungen	19.200 €	22.931,25 €	+ 3.731,25 €
Ordentliche Erträge	4.063.600 €	4.498.355,44 €	+ 435.755,44 €

Der Verband erzielte seine Erträge grundsätzlich aus den Gebühren in Höhe von rd. 4,28 Mio Euro (öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten als Verwaltungs- und Benutzungsgebühren). Damit sind rd. 300.000 Euro Mehrerträge erzielt worden. Diese ergeben sich besonders aus den Endabrechnungen im Zuge der Datenübernahme von Hamburg Wasser.

Als Erträge aus Kostenerstattungen (rd. 20.000 Euro) sind neben Versicherungsleistungen auch Rückrechnungen aus Bewirtschaftungskosten zu Gunsten von Vorjahren zu erwähnen. Es wirkt sich mit rd. 100.000 Euro auch die Kostenerstattung der Endabrechnung aus der HSE Abwasserübernahme für die Schmutzwasserbeseitigung positiv aus.

Als sonstige ordentliche Erträge sind zu benennen Mahn-, Beitreibungsgebühren und Säumniszuschläge sowie Erträge aus der Auflösung der Altersteilzeitrückstellung. Aber auch aktivierete Eigenleistungen des eigenen Personals aus Investitionstätigkeiten konnten in etwas größerem Umfang als geplant abgerechnet werden.

Zinserträge konnten jedoch nur in Höhe von rd. rd. 27.800 Euro erzielt werden.

3.2.2 Aufwendungen

Aufwandsarten	fortgeschriebener Ansatz 2013	Ist-Ergebnis 2013	Vergleich Ansatz - Ist
Personalaufwendungen	311.300,00 €	289.333,06 €	- 21.966,94 €
Versorgungsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.371.169,87 €	2.221.871,77 €	- 149.298,10 €
Bilanzielle Abschreibungen	795.900,00 €	736.766,32 €	- 59.133,68 €
Transferaufwendungen	500,00 €	411,59 €	- 88,41 €
Sonst. ordentliche Aufwendungen	567.132,12 €	507.830,75 €	- 59.302,37 €
Ordentlicher Aufwand	4.046.002,99 €	3.756.213,49 €	- 289.789,50 €

Die Aufwendungen des Abwasserverbandes ergeben sich aus sämtlichen zur Aufgabenerfüllung anfallenden Kosten. Die Personalaufwendungen (rd. 289.000 Euro) umfassen den gesamten Aufwand für betriebseigenes technisches Personal und bleiben hinter den Planungen des Haushaltsjahres 2013 zurück.

Die größte Abweichung ist im Aufwandsbereich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit rd. 149.300 Euro zu konstatieren. Ursächlich hierfür sind neben leicht gesunkenen Kosten für die Schmutzwasserentsorgung u.a. geringere Aufwendungen für die Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen (rd. 26.000 Euro). Aber auch deutlich geringere Aufwendungen für Zusatzstoffe (rd. 33.000 Euro) sind wetterbedingt und aufgrund technischer Umrüstungen zu verzeichnen. Die in Ansatz gebrachten Mittel für Aus- und Fortbildung (rd. 7.500 Euro) konnten teils in Ermangelung entsprechender Fortbildungsangebote aber auch aufgrund der Arbeitslage im Verwaltungsbereich keine vollständige Verwendung finden. Die bei der Haushaltsplanung kostenmäßig zu berücksichtigende Umstellung von externer Verbrauchsabrechnung auf eigenständiger Abrechnung hat sich nicht in erwartetem Umfang ausgewirkt, so dass hier ein Betrag i.H.v. 26.500 Euro als eingespart gelten kann.

Die Abschreibungen entsprechen weitgehend den Planungen für das Haushaltsjahr 2013. Es werden jedoch auf zwei in Bau befindliche Anlagen noch keine Abschreibungen vorgenommen, so dass auch hier ein Betrag von rd. 60.000 Euro verfügbar blieb. Nicht eingeplant aber durch die Minderaufwendungen aufgefangen werden konnte die außerordentliche Abschreibung/Buchverlust (35.700 Euro) für eine ersetzte aber noch nicht vollständig abgeschriebene Druckrohrleitung.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben Einsparungen von rd. 47.000 Euro aufgrund noch nicht in Anspruch genommener Haushaltsmittel im Bereich der Sachverständigen und Gerichtskosten.

Die deutlich erhöhten sonstigen Finanzaufwendungen ergeben sich vorwiegend aus Gebührenerstattungen an Gebührenzahler der zentralen Abwasserbeseitigung, die Vorjahre betreffen und haushalterisch nicht mehr von den Erträgen abgesetzt werden konnten.

Alle Aufwendungen und Erträge, die im Wege interner Verrechnungen den Produkten untereinander zuzurechnen waren, wurden im Wege der Internen Leistungsverrechnung mit einer Gesamtsumme von rd. 391.500 Euro ausgeglichen.

3.3 Finanzlagen

Zum Jahresabschluss 2013 stellt sich die Finanzlage im Vergleich zu den in der Planung von der Verbandsversammlung beschlossenen Werten wie folgt dar:

3.3.1 Konsumtiver Teil

	Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013	Jahresrechnungs- Ergebnis 2013	Differenz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.046.200,00 Euro	4.541.814,80 Euro	Mehreinzahlungen 495.614,80 Euro
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.257.602,99 Euro	3.508.826,93 Euro	Mehrauszahlungen 251.223,94 Euro
Saldo	788.597,01 Euro	1.032.987,87 Euro	244.390,86 Euro

Der konsumtive Teil ist im Wesentlichen deckungsgleich mit den Ergebnissen der ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung einschließlich des Finanzergebnisses, da die Finanzrechnung grundsätzlich die für die entstandenen Erträge und Aufwendungen notwendigen Zahlungen abbildet. Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und dem konsumtiven Teil der Finanzrechnung ergeben sich aus zweierlei Gründen:

Zum Einen werden in der Ergebnisrechnung auch nicht-zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen dargestellt, welche in der Finanzrechnung keine Berücksichtigung finden. Hierzu gehören u.a. die Sonderposten, die Abschreibungen sowie die Zuführung an und die Auflösung von Rückstellungen.

Weiterhin ergeben sich Abweichungen aufgrund der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen. So ist es möglich, dass für Aufwendungen und Erträge des Vor- oder des Folgejahres im Jahr 2013 Zahlungen erfolgt sind oder dass für Aufwendungen und Erträge des aktuellen Jahres noch keine Zahlungen geleistet wurden.

3.3.2 Investitionen

	Fortgeschriebener Haushaltsansatz 2013	Jahresrechnungs- ergebnis 2013	Differenz
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	210.000,00 Euro	152.568,15 Euro	Mindereinzahlungen -57.431,85 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.923.045,29 Euro	304.012,71 Euro	Minderauszahlungen 3.619.032,58 Euro
Saldo	-3.713.045,29 Euro	-151.444,56 Euro	3.561.600,73 Euro

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (rd. 152.500 Euro) stellen die Einzahlungen aus Beiträgen für Grundstücksanschlusskosten die größte Position dar. Die Abweichung zur Planung ergibt sich daraus, dass eine geringere Anzahl von Anschlüssen in 2013 erstellt und abgerechnet wurde als vorgesehen.

Das Ergebnis der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegt mit rd. 304.000 Euro um rd. 3.619.000 Euro deutlich unter dem des Planansatzes 2013. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass hiervon rd. 3.106.000 Euro im Wege der übertragenen Haushaltsermächtigungen im Folgejahr als Haushaltsrest verfügbar bleiben und somit keine echte Einsparung darstellen. Darüber hinaus wurden Einzelmaßnahmen im Folgejahr neu veranschlagt.

3.3.3 Finanzierungen

	Haushaltsansatz 2013	Jahresrechnungs- ergebnis 2013	Differenz
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Ein- und Auszahlungen von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Saldo	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro

Die Erfüllung der Aufgaben des Abwasserverbandes erfolgt derzeit ohne Fremdfinanzierungen.

3.3.4 Zusammenstellung

	Haushaltsansatz 2013	Jahresrechnungs- ergebnis 2013	Differenz
Saldo konsumtiver Teil	788.597,01 Euro	1.032.987,87 Euro	244.390,86 Euro
Saldo Investitionen	-3.713.045,29 Euro	-151.444,56 Euro	3.561.600,73 Euro
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	- 2.924.448,28Euro	881.543,31 Euro	3.805.991,59 Euro
Saldo Finanzierungen	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Änderung Bestand eigene Finanzmittel	-2.924.448,28 Euro	881.543,31 Euro	- 3.805.991,59 Euro
Anfangsbestand Finanzmittel	7.015.330,92 Euro	7.015.330,92 Euro	0,00 Euro
Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00 Euro	0,00 Euro	0,00 Euro
Liquide Mittel		7.896.874,23Euro	

Aufgrund der vorangehend erläuterten Veränderungen ergibt sich zum Ende des Haushaltsjahres 2013 ein Bestand an liquiden Mitteln von rd. 7,9 Mio. Euro.

Nachstehende Übersicht gibt Aufschluss über die liquiden Mittel des Verbandes, welche für die Planung der Folgejahre eine Rolle spielen.

Bezeichnung	Betrag in Euro
Liquide Mittel lt. Finanzrechnung zum 31.12.2013	7.896.874,23
abzgl. übertragener Haushaltsreste lt. Finanzrechnung zum 31.12.2013	-3.127.460,00
Liquide Mittel für Folgeplanungen	4.769.414,23

3.4 Überblicke über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses

Das Abschlussergebnis im Ergebnishaushalt wird mit einem Überschuss von 663.609,15 Euro deutlich höher festgestellt als erwartet. Damit könnte im Wege der Zuführung ein Teilbetrag des Überschusses an den Sonderposten für Gebührenaussgleich nach Erstellung der Betriebskostenabrechnung für die zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung übergeben werden und in künftigen Jahren Gebührenstabilität gewährleisten. Darüber hinaus sind die Allgemeine Rücklage und die Ergebnismittelrücklage zu bedienen.

	Bilanz 31.12.2011	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2013	Haushalt 2014 Stand mit Haushaltsplanwerten für 2014
	Euro	Euro	Euro	Euro
Allg. Rücklage	0,00	0,00	11.418.187,71	11.418.187,71
Ergebnismittelrücklage	0,00	0,00	1.282.159,69	1.282.159,69
Sonderrücklage	12.600.701,72	12.600.701,72	0	0
*Jahresfehlbedarf Jahresüberschuss	198.600,96	654.748,53	663.609,15	(Vorjahr) 663.609,15 44.100,00
Eigenkapital	12.799.302,68	13.255.450,25	13.363.956,55	13.408.056,55

*Über die Verwendung entscheidet die Verbandsversammlung.

4 Analyse der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage durch Kennzahlen sowie der produktorientierten Zielerreichung

Ein mit steuerungsrelevanten Kennzahlen hinterlegtes, produktorientiertes Zielsystem ist im Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden noch nicht eingerichtet. Um dennoch einen Eindruck über die Finanzlage des Verbandes zu erhalten sollen im Folgenden einige Kennzahlen zur Bilanzanalyse sowie zur Analyse der Ergebnisrechnung dargestellt werden.

Auf die Bedeutung der einzelnen Kennzahlen soll hier zu Gunsten der Übersichtlichkeit dieses Berichtes nicht tiefer eingegangen werden. Eine Kurzerläuterung zu jeder Kennzahl wird allerdings in den Tabellen gegeben; für nähere Erläuterungen zu einzelnen Kennzahlen wird auf den beiliegenden „Erläuterungsbericht Kennzahlen“ verwiesen.

4.1 Allgemein zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen

Die folgenden Darstellungen basieren bei den Bilanzkennzahlen auf einen Vergleich zwischen Eröffnungs- und Schlussbilanz. Bei den Kennzahlen zur Ergebnisrechnung erfolgt ein Vergleich zwischen dem Vorjahresergebnis und tatsächlichem Jahresergebnis. So können auch intertemporale Vergleiche erreicht werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Betrachtung einzelner Werte für sich genommen nur begrenzt aussagekräftig ist. Interessanter werden die Kennzahlen im intertemporalen bzw. interkommunalen Vergleich, der ihre Aussagekraft deutlich erhöhen kann.

4.2 Übersichten der wichtigsten Kennzahlen

Das Ergebnis ausgewählter Kennzahlen für den Abwasserverband wird nachstehend zunächst als Gesamtübersicht dargestellt. Im Folgenden werden sodann die jeweiligen Ergebnisse unter Ziffer 4.3 bis 4.6 einer näheren Betrachtung unterzogen.

Ergebnis ausgewählter Kennzahlen des Abwasserverbandes (in Prozent)

Gliederungsnummer	Bezeichnung	SB 2011/ JR 2011	SB 2012/ JR 2012	SB 2013/ JR 2013
4.3	Kennzahlen zur Vermögenslage			
4.3.1	Anlagenintensität	76,78 %	75,42 %	71,83 %
4.3.2	Infrastrukturquote	71,39 %	71,63 %	68,97 %
4.3.3	Anlagendeckungsgrad I	55,43 %	56,96 %	58,55 %
4.3.4	Anlagendeckungsgrad II	über 100 %	über 100 %	über 100 %
4.3.5	Investitionsquote	11,24 %	19,26 %	7,97 %
4.3.6	Abschreibungsquote	19,18 %	20,24 %	19,61 %
4.3.7	Reinvestitionsquote	53,52 %	120,67 %	41,26 %
4.3.8	Aufwandsdeckungsgrad	104,13 %	115,27 %	119,76 %
4.3.9	Liquidität 1. Grades	22,29 %	22,28 %	28,17 %
4.3.10	Liquidität 2. u. 3. Grades	über 100 %	über 100 %	über 100 %

4.4	Kennzahlen zur Schuldenlage			
4.4.1	Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	0,33 %	0,37 %	0,69 %
4.4.2	Eigenkapitalquote I	42,56 %	42,96 %	42,05 %
4.4.3	Eigenkapitalquote II	99,45 %	99,45 %	99,14 %
4.4.4	Dynamischer Verschuldungsgrad	0 %	0 %	0 %

Gliederungsnummer	Bezeichnung	SB 2010/ JR 2010	SB 2011/ JR 2011	SB 2013/ JR 2013
4.5	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage			
4.5.1	Sach- und Dienstleistungsintensität in Prozent	62,00 %	60,52 %	59,15 %
4.5.2	Zinslastquote	0 %	0 %	0 %
4.5.3	Fehlbetragsquote	0 %	0 %	0 %
4.5.4	Aufwandsdeckungsgrad	104,13 %	115,27 %	119,76 %
4.5.5	Personalintensität	7,35 %	7,57 %	7,7 %
4.5.6	Drittfinanzierungsquote	0 %	0 %	0 %
4.6	Analyse der Finanzlage			
4.6.1	Eigenkapitalreichweite	100 %	100 %	100 %

4.3 Analysen der Vermögenslage

Es wird die Kennzahl, die der Situation des Verbandes entspricht dargelegt sowie anschließend eine Erläuterung hinsichtlich zusätzlicher Begründungen oder etwaiger Abweichungen gegeben. Darüber hinaus ist der mathematische Berechnungsweg dargestellt und eine Kurzerläuterung gegeben.

4.3.1 Anlagenintensität

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Anlagenintensität	Verhältnis des Anlagevermögens zur Bilanzsumme	75,42 %	71,83 %	-3,59 %

Die Anlagenintensität des Abwasserverbandes ist erneut gesunken. Dieses ergibt sich aus der Tatsache, dass sich durch die Abschreibungen der Wert des Anlagevermögens reduziert hat und nur geringe Investitionstätigkeit erfolgte. Gleichzeitig erhöhte sich die Bilanzsumme.

4.3.2 Infrastrukturquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Infrastrukturquote	Verhältnis des Infrastrukturvermögens zur Bilanzsumme	71,63 %	68,79 %	-2,66 %

Die Infrastrukturquote als spezielle Kennzahl zur Anlagenintensität des Infrastrukturvermögens beträgt beim Abwasserverband 68,79 % und liegt damit im Bilanzvergleich leicht unter dem Wert vor Jahresfrist (71,63 %). Damit reduziert sich Vermögensbestand des Vorjahres leicht.

4.3.3 Anlagendeckungsgrad I

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Anlagendeckungsgrad I	Verhältnis von Eigenkapital zur Bilanzsumme	56,96 %	58,55 %	1,59 %

Der Anlagendeckungsgrad I des Abwasserverbandes beträgt 58,55 % und liegt damit leicht über dem Vergleichswert aus dem Vorjahr (56,96 %). Demnach wird beim Abwasserverband weiterhin über die Hälfte des Anlagevermögens durch das Eigenkapital gedeckt. Der leichte Anstieg ist auf das ebenfalls leicht angestiegene Eigenkapital zurückzuführen.

4.3.4 Anlagendeckungsgrad II

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Anlagendeckungsgrad II	Verhältnis von Eigenkapital zuzüglich Sonderposten und langfristigem Fremdkapital zum Gesamtkapital	100 %	100 %	0 %

Da der Abwasserverband derzeit kein Anlagevermögen durch Fremdkapital finanziert hat, kann von einem hundertprozentigen Anlagendeckungsgrad II ausgegangen werden.

4.3.5 Investitionsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Investitionsquote	Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Gesamtauszahlungen	19,26 %	7,97	-11,28 %

Die Investitionsquote lag mit 7,97 % deutlich unter der des Vorjahres (19,02 %). In der Haushaltsplanung für 2013 waren –wie im Vorjahr– erheblich höhere Investitionen geplant. Allerdings konnten die im Zuge des Generalentwicklungsplanes vorgesehenen Investitionen und der Bau der neuen Betriebsstätte nicht in geplantem Maße durchgeführt werden und verlagern sich weiterhin auf die Folgejahre.

4.3.6 Abschreibungsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Abschreibungsquote	Verhältnis der gesamten Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen	20,24 %	19,61 %	-0,63 %

Die Abschreibungsquote ist annähernd gleich geblieben, da keine größeren Investitionen getätigt wurden, die der Abschreibung unterlägen hätten.

4.3.7 Reinvestitionsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Reinvestitionsquote	Verhältnis der gesamten Investitionen in Anlagevermögen zu den gesamten Abschreibungen des Anlagevermögens	120,67 %	41,26 %	-79,41 %

Die Reinvestitionsquote für 2013 liegt bei 41,26 % und damit nur geringfügig unter der Quote vorhergehender Jahre. Das Jahr 2012 bietet hier keine Vergleichsbasis, da diverse Anlagen im Bau aktiviert wurden und sich hieraus ein überdurchschnittlicher Wert ergab.

4.3.8 Aufwandsdeckungsgrad

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Aufwandsdeckungsgrad	Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu den ordentlichen Aufwendungen	115,27 %	119,76 %	4,49 %

Der Aufwandsdeckungsgrad liegt erneut über 100 % und es kann wieder eine ausgeglichene Jahresrechnung vorgelegt werden. Anhand der Erhöhung um 4,48 % im Vergleich zum Vorjahr ist erkennbar, dass der Jahresabschluss noch etwas besser ausfällt als im Vorjahr.

Dieses liegt zum Einen an den erhöhten Erträgen aus Gebührennachberechnungen der zentralen Abwasserbeseitigung, die aufgrund der erfolgten Datenübergabe des externen Dienstleisters an den Verband ermittelt wurden und zum Anderen an einem niedrigerem Aufwand als zunächst geplant. (hierzu s. auch 3.2.2)

4.3.9 Liquidität 1. Grades

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Liquidität 1. Grades	Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten	24,57 %	28,17 %	3,60 %

Durch den Anstieg der liquiden Mittel bei leicht angestiegenen Verbindlichkeiten erhöht sich die Kennzahl leicht. Es ist allerdings zu beachten, dass für zahlreiche Investitionsmaßnahmen Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr ausgesprochen wurden, die die liquiden Mittel im Folgejahr deutlich reduzieren werden.

4.3.10 Liquidität 2. und 3. Grades

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Liquidität 2. und 3. Grades ¹	Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten	über 100 %	über 100 %	unverändert

¹ Die Ermittlung der Liquidität 2. und 3. Grades unterscheidet sich wie folgt: Liquidität 2. Grades spricht grundsätzlich nur das monetäre Umlaufvermögen an, die Liquidität 3. Grades dagegen das gesamte Umlaufvermögen. Da der Verbandsausschuss ausschließlich über monetäres Umlaufvermögen verfügt, entspricht die Liquidität 2. Grades genau der des 3. Grades.

Die Liquiditätskennzahlen bleiben auch 2013 weit über 100 %, was bedeutet, dass die kurzfristigen Verbindlichkeiten sicher durch die liquiden Mittel und das Umlaufvermögen gedeckt sind.

4.4 Analyse der Schuldenlage

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Herkunft des Kapitals, das zur Finanzierung der auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögenswerte verwendet wurde. Zur Analyse der Schuldenlage bedarf es zuvor der Aufbereitung der Kapitalstruktur in Eigen- und Fremdkapital.

4.4.1 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Veränderung
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	Verhältnis der kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Bilanzsumme	0,37 %	0,69 %	0,31 %

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote mit 0,69 % macht deutlich, dass beim Abwasserverband weiterhin kaum nennenswerte Verbindlichkeiten bestehen.

4.4.2 Eigenkapitalquote I

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Entwicklung
Eigenkapitalquote I	Verhältnis von Eigenkapital zum Gesamtkapital	42,96 %	42,05 %	-0,91 %

Die Eigenkapitalquote bleibt nahezu unverändert, da sich keine maßgeblichen Veränderungen im Eigenkapital und der Bilanzsumme ergeben haben.

4.4.3 Eigenkapitalquote II

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Entwicklung
Eigenkapitalquote II	Verhältnis von Eigenkapital zuzüglich Sonderposten zum Gesamtkapital	99,45 %	99,14%	-0,31 %

Auch die Eigenkapitalquote II ist im Bilanzvergleich kaum verändert.

4.4.4 Verschuldungsgrad

Auf die Darstellung von Verschuldungsgrad und Fremdkapitalquote kann verzichtet werden, da der Abwasserverband kein Fremdkapital in Anspruch nimmt.

4.5 Analysen der Ertrags- und Aufwandssituation

4.5.1 Sach- und Dienstleistungsintensität

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Entwicklung
Sach- und Dienstleistungsintensität	Verhältnis der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu den ordentlichen Aufwendungen	60,52 %	59,15 %	-1,37 %

Die Sach- und Dienstleistungsintensität ist leicht gesunken. Hier beeinflussen neben einem sachgerechten Einsatz von Sachmitteln auch äußere Einflüsse, wie Verbrauchsmengen, Fremdwasser etc. die Quote.

4.5.2 Zinslastquote

Auf eine Berechnung kann für den Abwasserverband verzichtet werden, da kein Fremdkapital in Anspruch genommen wird und somit keine Zinslasten bestehen.

4.5.3 Fehlbetragsquote

Auf eine Berechnung kann für den Abwasserverband verzichtet werden, da weiterhin kein Fehlbetrag besteht.

4.5.4 Aufwandsdeckungsgrad

Es wird auf die Ausführungen zu 4.3.8. verwiesen.

4.5.5 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)

Bezeichnung	Erläuterung	Schlussbilanz 2012	Schlussbilanz 2013	Entwicklung
Personalintensität	Verhältnis der Personalaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen	7,57 %	7,70 %	0,13 %

Die Personalintensität von 7,7 % kann sich hier nur auf die technischen Mitarbeiter beziehen, da nur diese Mitarbeiter dem Abwasserverband direkt angehören. Der darüber hinaus gehende Personalbedarf wird im Wege der Personalgestellung über die mit der Geschäftsführung beauftragte Gemeinde Wentorf bei Hamburg abgedeckt und gesondert abgerechnet. Aus diesem Grunde kann diese Quote für den Abwasserverband nur für interne Vergleiche von Bedeutung sein.

4.5.6 Drittfinanzierungsquote

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an. Auf eine Berechnung kann für den Abwasserverband verzichtet werden, da keine Auflösung von Sonderposten vorzunehmen ist.

4.6 Analysen der Finanzlage

Für die Eigenkapitalquoten I und II sowie die Eigenkapitalreichweite werden auf die Ausführungen unter 4.4. verwiesen.

4.6.1 Eigenkapitalreichweite

Die Eigenkapitalreichweite ist derzeit nicht zu errechnen, da aufgrund des nicht vorhandenen Jahresfehlbetrages, eine solche Berechnung nicht sinnvoll erscheint.

4.7 Produktorientierte Zielerreichung

Ein mit steuerungsrelevanten Kennzahlen hinterlegtes, produktorientiertes Zielsystem ist im Abwasserverband derzeit noch nicht eingerichtet.

5 Ausblicke

Während der Jahresabschluss grundsätzlich vergangenheitsbezogen ist, sind in den Lagebericht auch zukunftsorientierte Elemente einzubeziehen. Dies bezieht sich nicht nur auf die Angaben über wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (siehe 6.), sondern auch auf die Darstellung zukünftiger Entwicklungen. Deshalb sind im Rahmen der Berichtspflicht auch die Chancen, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Verbandes haben können, dargestellt und erläutert. Gleiches gilt für die Risiken, die sich unmittelbar auf die Haushaltswirtschaft auswirken können. Auf der Grundlage vorhandener Eckdaten kann dabei die voraussichtliche Entwicklung der Chancen und Risiken weitgehend ausgewogen beurteilt werden.

5.1. Vermögens- und Schuldenentwicklung

Die bilanziellen Werte des Sachanlagevermögens werden sich durch die planmäßigen Abschreibungen in den folgenden Jahren reduzieren. Zur Erhaltung des Sachanlagevermögens des Abwasserverbandes bedarf es also weiterhin entsprechender Investitionen. Der Gesamtbetrag der geplanten Auszahlungen für die Investitionstätigkeit wird auch in künftigen Jahren geprägt sein durch die nach dem Generalentwässerungsplan zu tätigen Vorhaben und Maßnahmen. Auch die im Bau befindliche verbandseigene Betriebsstätte wird neben den Veränderungen des Sachanlagevermögens durch bauliche Tätigkeiten in den vorhandenen Erschließungsgebieten den Wert des Sachanlagevermögens positiv beeinflussen.

5.2. Ergebnisentwicklung

Nachdem nunmehr der vierte doppelte Jahresabschluss des Verbandes vorliegt, der haushaltsrechtlich erneut mit einem deutlich positiven Ergebnis abschließt, kann festgestellt werden, dass derzeit und für die Zukunft betrachtet der Verbandshaushalt als stabil anzusehen ist. Dieses findet sich auch in der Haushaltsplanung 2014 und 2015 wieder. Grundlage für die stabilen Ergebnisse sind vorwiegend die Erträge aus Gebühren, die in angemessener Höhe erhoben werden.

Daneben wird zukünftig u.a. auch von der Möglichkeit der Auflösung von Sonderposten (Beiträge u. dgl.) gebraucht gemacht werden, was sich positiv auf die Jahresabschlüsse, aber auch auf die Gebührenhöhe, auswirken wird.

Es ist jedoch zu beachten, dass alle Ergebnisse in der Abhängigkeit von äußeren Einflüssen stehen, die auf die Jahresabschlüsse einwirken. Hier sind insbesondere die ständig sinkenden Abwassermengen, Fremdwasseranteile und die Entsorgungskosten für die an die Hamburger Stadtentwässerung übergeleiteten Abwässer zu benennen, die nicht beeinflussbar sind.

5.3. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung

Im Rahmen des Lageberichtes kann nicht auf alle Chancen und Risiken eingegangen werden, sondern nur auf die Wesentlichen, d.h. solche, die den weiteren Verlauf der Haushaltsjahre erheblich beeinflussen könnten. In ihm sollen sich die Chancen gleichermaßen wie die Risiken spiegeln.

So ergibt sich aus den vorstehenden Ausführungen ein Bild, nach dem der Verband die ihm obliegenden Aufgaben erfüllen und zukunftsorientiert wirtschaften kann.

Die konkreten Ziele können sich jedoch hieraus noch nicht abzeichnen. Der Lagebericht soll hier als Wegweiser und Entscheidungshilfe gelten.

6. Nachtragsbericht

Im Nachtragsbericht ist über Vorgänge von besonderer Bedeutung zu berichten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Der Nachtragsbericht bezieht sich auf die Zeit nach dem Bilanzstichtag und erstreckt sich somit vom 31.12.2013 bis zu dem Tag der endgültigen Fertigstellung und Auslieferung des Lageberichts an die Adressaten. Damit wirkt der Nachtragsbericht den Informationsdefiziten entgegen, die diesem notwendigerweise anhaften, weil er sich auf die Zeit zwischen den beiden vorausgegangenen Bilanzstichtagen bezieht und erst mit einiger zeitlicher Verzögerung veröffentlicht wird. Der Nachtragsbericht erweitert also den zeitlichen Rahmen für die Beurteilung der Geschäftsentwicklung und der Lage der Kommune über das Haushaltsjahr 2013 hinaus in die Gegenwart.

Zu berichten ist über eingetretene Vorgänge, also tatsächlich eingetretene Ereignisse und Entwicklungen, sofern diese von besonderer Bedeutung sind. Dabei kann es sich um positive und um negative Ereignisse handeln. Insbesondere ungünstige Entwicklungen und Ereignisse dürfen in keinem Fall außer Acht gelassen werden. Vorgänge von besonderer Bedeutung sind grundsätzlich solche, die geeignet sind, die Beurteilung der Geschäftsentwicklung und der Lage der Kommune, wie sie durch den Jahresabschluss und den Lagebericht im Übrigen vermittelt werden und diesen nicht unerheblich zu beeinflussen. Insbesondere handelt es sich um Vorgänge, welche die grundlegende Einschätzung der Zukunftsaussichten des Verbandes beeinflussen können.

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung können aus unterschiedlichen Bereichen stammen. So können sich etwa die Rahmenbedingungen des Verbandes wesentlich verändert haben. Hierzu können neben bedeutsamen Beschlüssen der Versammlung auch Gesetzesänderungen u.dgl. zählen.

Danach ist folgendes aufgrund der Beschlusslage aus der Verbandsversammlung am 17.12.2013 zu berichten:

- Die Verbandsversammlung beschließt ab dem Haushalts- und Wirtschaftsjahr 2014 die Auflösung von Sonderposten. Dieses wird die Haushaltswirtschaft des Verbandes in den kommenden Jahren entlasten bzw. zusätzlich stärken.

Darüber hinaus sind keine derzeit keine berichtspflichtigen Vorgänge zu benennen.

Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass der Abwasserverband auch künftig erfolgreich wirtschaften und seiner Aufgabenstellung in vollem Umfange gerecht werden kann. Es muss das Ziel sein, diesen Status für den Abwasserverband dauerhaft zu halten und alle wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen sinnentsprechend zu treffen.

Wentorf bei Hamburg 29.04.2014

gez.

Matthias Heidelberg
Verbandsvorsteher
Abwasserverband der Lauenburger
Bille- und Geestrandgemeinden

Erläuterungsbericht

Kennzahlen

**(Informationen und Erläuterungen zu den für die Bilanzanalyse und
Analyse der Ergebnisrechnung verwendeten Kennzahlen)**

des Abwasserverbandes der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden

I N H A L T – Erläuterung Kennzahlen –

Vorwort	3
1. Allgemeines zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen	4
2. Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen	4
2.1 Kennzahlen zur Analyse des Eigenkapitals.....	4
2.1.1 Eigenkapitalquote I	4
2.1.2 Eigenkapitalquote II	4
Die Eigenkapitalquote II setzt das Eigenkapital, ergänzt um die langfristigen Sonderposten als „wirtschaftliches Eigenkapital“ ins Verhältnis zum Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.	
2.1.3 Eigenkapitalreichweite	4
2.1.3 Eigenkapitalreichweite	5
2.2 Kennzahlen zur Analysen der Vermögenslage.....	5
2.2.1 Anlagenintensität	5
2.2.2 Infrastrukturquote.....	5
2.2.3 Anlagendeckungsgrad I	6
2.2.4 Anlagendeckungsgrad II	6
2.2.5 Investitionsquote.....	6
2.2.6 Abschreibungsquote	7
2.2.7 Reinvestitionsquote	7
2.2.8 Umlaufintensität (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.).....	7
2.2.9 Liquidität 1. Grades.....	7
2.2.10 Liquidität 2 / 3.	8
2.3 Analyse der Schuldenlage.....	8
2.3.1 Fremdkapitalquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.).....	8
2.3.2 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	8
2.3.3 Statischer Verschuldungsgrad (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	8
2.3.4 Dynamischer Verschuldungsgrad (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	9
2.4 Analyse der Ertragssituation entfällt im Abwasserverband	9
2.5 Analyse der Aufwandssituation.....	9
2.5.1 Aufwandsdeckungsgrad.....	9
2.5.2 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)	9
2.5.3 Sach- und Dienstleistungsintensität.....	10
2.5.4 Transferaufwandsquote	10
2.5.5 Zinslastquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)	10
2.5.6 Zinssteuerquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.).....	10
2.5.7 Fehlbetragsquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.).....	10
2.5.8 Drittfinanzierungsquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.).....	10

Vorwort

Die wirtschaftliche Situation des Abwasserverbandes der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden kann mittels Bilanzanalyse sowie Analyse der Ertrags und Finanzlage unter Aufbereitung des Datenmaterials betriebswirtschaftlich betrachtet werden. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Darstellung der Lage in Form von Kennzahlen, die als Teil der Bilanzanalyse nicht zu verwechseln ist mit der Kosten-Leistungs-Rechnung als Teil einer internen Analyse. Hinzu kommt eine Chancen-Risiko-Analyse, die im bisherigen kameraleen Rechenschaftsbericht nicht oder nicht in der umfassenden Art enthalten war.

Die meisten Bundesländer folgen grundsätzlich der Empfehlung der Innenministerkonferenz zur Einbindung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen in den kommunalen doppischen Haushalten. Schleswig-Holstein beschränkt sich in seiner Festlegung lediglich auf eine Sollvorschrift zur Zielbildung. Kennzahlen werden nicht zwingend eingefordert. Die Kennzahlen sollen komplexe Sachverhalte in schnell erfassbare Informationen verdichten. Es ist zu beachten, dass im Verdichtungsprozess des Sachverhalts zu einer Kennzahl auch wesentliche Elemente verloren gehen können, die für die sachgerechte Beurteilung relevant sind. Kennzahlen sind somit nie alleine zu betrachten, sondern immer im Kontext ihrer Entstehung. Ferner ist anzumerken, dass nicht alle Kennzahlen einen interkommunalen Vergleich ermöglichen, da sie der Privatwirtschaft entnommen wurden und sich somit teilweise auf vollständig veräußerbares Vermögen beziehen. Kommunen sind jedoch durch verschiedene Gesetze zur Erfüllung gesellschaftlicher Aufgaben verpflichtet und können folglich nicht völlig frei über ihr Vermögen verfügen. Für einige Positionen des Gemeindevermögens (z.B. des Infrastrukturvermögens) fehlt es gänzlich an einem Markt, an den dieses Vermögen verkauft werden könnte.

Auch wenn ein interkommunaler Vergleich anhand der Kennzahlen nur im Einzelfall möglich ist, kann der intertemporale Vergleich eine wichtige Informationsgrundlage liefern, auf deren Basis weitere politische Steuerungen erfolgen können. Jedoch ist kritisch anzumerken, dass die verwendeten Kennzahlen in Ermangelung von verwaltungswirtschaftlich erprobten Kennzahlen der Privatwirtschaft entnommen wurden. Teilweise sind die Kennzahlen schon in der betriebswirtschaftlichen Analyse höchst umstritten, da beim Vergleich nicht immer identische Daten verwendet werden können.

Auch wenn Kennzahlen für Schleswig-Holstein vom Gesetzgeber nicht verlangt werden, werden sie in Analogie zu den Vorschriften anderer Bundesländer auch für die Gemeinde ermittelt (trotz der Probleme die Kennzahlen immer anhaften müssen), um die neuen Begriffe der Doppik und des kameraleen nicht erfassten Vermögens besser einordnen zu können.

Ein periodenübergreifender Vergleich nur auf die Gemeinde bezogen ist jedoch bei allen Kennzahlen möglich, wenn die Berechnungsgrundlage nicht verändert wird. In wie weit diese Kennzahlen jedoch für die kommunale Arbeit ein ergänzendes Steuerungsinstrument sein können, wird erst die Zukunft zeigen.

Im Folgenden sollen die wesentlichen für die Analyse der Haushaltssituation des Abwasserverbandes verwendeten Kennzahlen vorgestellt und erläutert werden, welche Aussagen mit Hilfe dieser Kennzahlen gefasst werden können. Der Vorliegende Erläuterungsbericht dient daher eher als Glossar, um die im Lagebericht oder für sonstige Analysen verwendeten Kennzahlen nicht im Fließtext erläutern zu müssen. Dieser Erläuterungsbericht dient daher als dauernde Anlage zum Lagebericht. Er beinhaltet keine aktuellen auf den Verband bezogenen Zahlen.

1. Allgemeines zur Interpretation und Ermittlung von Kennzahlen

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Betrachtung einzelner Werte für sich genommen nur begrenzt aussagekräftig ist. Interessanter werden die Kennzahlen im intertemporalen bzw. interkommunalen Vergleich, der ihre Aussagekraft deutlich erhöhen kann.

Zudem sei darauf hingewiesen, dass dem Eigenkapital in der Privatwirtschaft eine andere Bedeutung zukommt als für Städte und Gemeinden. So wird in der Privatwirtschaft die Kreditwürdigkeit eines Unternehmens maßgeblich über den Anteil des Eigenkapitals bestimmt. Für Städte und Gemeinden gelten jedoch aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen andere Voraussetzungen, so dass die Anhaltspunkte für die Bedeutung von Kennzahlen aus der Privatwirtschaft nur geringfügig auch für die öffentliche Verwaltung übernommen werden können. Während z.B. in der Privatwirtschaft ein Unternehmen sein gesamtes Vermögen zur Schuldentilgung zumindest theoretisch veräußern könnte, ist dieses Städten und Gemeinden in Ermangelung eines Marktes und aufgrund gesetzlicher Bereitstellungs- und Sicherungsverpflichtungen unmöglich. Kennzahlen, die im Zusammenhang mit dem Eigenkapital errechnet werden haben damit für die öffentliche Verwaltung nur begrenzt die Aussagekraft, die sie für Privatunternehmungen haben.

2. Übersicht über die wichtigsten Kennzahlen

Im Folgenden wird eine Übersicht über die Kennzahlen gegeben, die für den Verband wesentlich von Bedeutung sind. Diese Kennzahlen werden auch regelmäßig in den Lageberichten zum Jahresabschluss und damit zur Analyse der Haushaltswirtschaft Anwendung finden. Besonders bei Aussagekraftabweichungen gegenüber dem privatwirtschaftlichen Pendant ist eine detaillierte Erläuterung notwendig, um Fehlinterpretationen vorzubeugen. Darüber hinaus ist der mathematische Berechnungsweg dargestellt.

2.1 Kennzahlen zur Analyse des Eigenkapitals

2.1.1 Eigenkapitalquote I

Eigenkapitalquote I	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
---------------------	---	---

Die Eigenkapitalquote I misst den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Eigenkapitalquote ist im privatwirtschaftlichen Bereich eine relevante Größe hinsichtlich der Unabhängigkeit von Kreditgebern und dient in der Privatwirtschaft regelmäßig als Indikator für die Kreditwürdigkeit. Eine hohe Eigenkapitalquote geht in der Regel einher mit geringeren Zinsen. Eine negative Eigenkapitalquote des Verbandes wäre ein Zeichen einer dramatischen Überschuldung.

2.1.2 Eigenkapitalquote II

Eigenkapitalquote II	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{Zuwendungen} + \text{bzw. Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
----------------------	---	---

Die Eigenkapitalquote II setzt das Eigenkapital, ergänzt um die langfristigen Sonderposten als „wirtschaftliches Eigenkapital“ ins Verhältnis zum Gesamtkapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

2.1.3 Eigenkapitalreichweite

Eigenkapitalreichweite	=	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Jahresfehlbetrag}}$
------------------------	---	---

Die Eigenkapitalreichweite zeigt das Verhältnis von Eigenkapital zu Jahresfehlbetrag an. Die Eigenkapitalreichweite kann nur dann angewendet werden, wenn ein Jahresfehlbetrag vorliegt. In diesem Fall zeigt die Eigenkapitalreichweite an, um das Wievielfache das Eigenkapital den Jahresfehlbetrag übersteigt. Gleichzeitig lässt diese Kennzahl den Rückschluss zu, in wie vielen Jahren (bei gleichbleibendem Jahresfehlbetrag) das Eigenkapital durch den Jahresfehlbetrag aufgebraucht wäre. Eine Eigenkapitalreichweite von 5 zeigt also an, dass bei konstantem Jahresfehlbetrag in 5 Jahren das Eigenkapital vollständig aufgebraucht wäre. Es wird ausdrücklich vor der Illusion gewarnt, dass Jahresfehlbeträge unschädlich seien, solange ausreichendes Eigenkapital vorhanden ist. Jeder Jahresfehlbetrag ist ein Wertverzehr zu Lasten folgender Generationen.

2.2 Kennzahlen zur Analysen der Vermögenslage

2.2.1 Anlagenintensität

Anlagenintensität	=	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
-------------------	---	---

Die Anlagenintensität zeigt den Anteil des Anlagevermögens in Relation zum Gesamtvermögen auf der Aktivseite der kommunalen Bilanz. Eine hohe Anlagenintensität verhindert bei Unternehmen in sich schnell verändernden Märkten die rechtzeitige flexible Anpassung an neue Marktgegebenheiten. Die Anlagenintensität zeigt an, in welchem Umfang das Anlagevermögen im Gesamtvermögen gebunden ist. Eine Anlagenintensität von beispielhaften 80% besagt also, dass sich 80% des Vermögens ausschließlich im Anlagevermögen befinden. Kommunen wie auch sonstige Körperschaften öffentlichen Rechts agieren allerdings in recht starren Märkten, die keinen plötzlichen und unvorhersehbaren Veränderungen unterliegen. Beispielsweise vollzieht sich ein Rückgang von Einwohnerzahlen und damit verbundenen reduzierten Abwassermengen nicht innerhalb weniger Wochen. Daher ist es normal und wenig schädlich, wenn Kommunen eine hohe Anlagenintensität haben. Es wäre sogar in Anbetracht der kommunalen Aufgabenstellung sehr fragwürdig, wenn Kommunen umfangreiches Kapital im flexiblen Umlaufvermögen binden würden.

Weiterhin kann eine geringe Anlagenintensität ein Hinweis darauf sein, dass der Verband überwiegend über bereits abgeschriebenes Vermögen verfügt, das nur noch mit geringem Wert in der Bilanz angesetzt ist.

2.2.2 Infrastrukturquote

Infrastrukturquote	=	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
--------------------	---	--

Die Infrastrukturquote verfeinert die Aussage der Anlagenintensität im Hinblick auf das Infrastrukturvermögen als Bestandteil des Sachanlagenbestands des Anlagevermögens und verdeutlicht, in welchem Umfang kommunales Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist. Die Infrastrukturquote zeigt, welchen Anteil das Infrastrukturvermögen am gesamten Kommunalvermögen ausmacht. Ob diese Kennzahl für interkommunale Vergleiche sinnvoll genutzt werden kann und eine Beeinflussung dieser Kennzahl langfristig möglich ist, muss sich erst noch zeigen.

2.2.3 Anlagendeckungsgrad I

Anlagendeckungsgrad I	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
-----------------------	---	--

Der Anlagendeckungsgrad I bezeichnet, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig durch das Eigenkapital finanziert sind. Ein Anlagendeckungsgrad I von 40% gibt somit an, dass 40% des Anlagevermögens durch Eigenkapital gedeckt sind. Während bei Unternehmen ein Anlagendeckungsgrad I zwischen 60 - 100% liegen sollte, um finanzielle Stabilität zu sichern, gibt es für Kommunen noch keinen Richtwert. Ob ein solcher in Anbetracht des geringeren Aussagewertes des Eigenkapitals überhaupt von Relevanz wäre, lässt sich aktuell noch nicht abschließend beurteilen.

2.2.4 Anlagendeckungsgrad II

Anlagendeckungsgrad II	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo/ Zuw./ Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$
------------------------	---	--

Der Anlagendeckungsgrad II bezeichnet, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig durch das Eigen- und auch langfristiges Fremdkapital finanziert sind. Das langfristige Vermögen sollte mit langfristigem Kapital finanziert sein (Deckungsgrad = 100%). Hingegen sollte kurzfristig gebundenes Vermögen, also Umlaufvermögen, möglichst mit kurzfristig verfügbarem Kapital verbunden sein. Da das Anlagevermögen langfristig gebunden ist, sollte es regelmäßig auch langfristig finanziert werden; daraus lässt sich folgern, dass der Anlagendeckungsgrad II mindestens 100 % betragen sollte. Ob diese Anforderung - in der Privatwirtschaft oft auch als „Goldene Bilanzregel“ bezeichnet - uneingeschränkt auch auf die Kommunalverwaltung angewendet werden kann, und ob es Auswirkungen für die Kreditwürdigkeit oder die Entwicklung einer Kommune hat, wenn dies nicht der Fall ist, wird erst in Zukunft beantwortet werden können. Abgesehen davon vermitteln Anlagendeckungsgrade im Zeitablauf zumindest eine grobe Aussage über die Stabilität der Finanzierung.

2.2.5 Investitionsquote

Investitionsquote	=	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Gesamtauszahlungen}}$
-------------------	---	---

Die Investitionsquote gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet werden. Betrachtet werden kann damit der Verband als Ganzes, aber auch einzelne Produkte (z.B. einzelne Schulen oder Abteilungen).

Die Investitionsquote kann als Kennzahl des Alterungsprozesses des Anlagevermögens betrachtet werden. Eine langfristige hohe Quote in einem Bereich lässt den Schluss zu, dass ständig reinvestiert wird, z.B. um den Zustand der abwassertechnischen Anlagen zu erhalten. Eine langfristig niedrige Quote kann auf Überalterung in einem bestimmten Bereich hinweisen. Ob eine Quote zu hoch oder zu niedrig ist, hängt also immer vom betrachteten Bereich ab. Kritisch ist ferner anzumerken, dass nicht zwischen Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen unterschieden wird – dies kann die Aussagekraft der Kennzahl schwächen.

2.2.6 Abschreibungsquote

Abschreibungsquote	=	$\frac{\text{Gesamte Abschreibungen} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$
--------------------	---	--

Die Abschreibungsquote zeigt das Verhältnis der bilanziellen Abschreibungen zu den gesamten Aufwendungen an. Die Abschreibungsquote verdeutlicht den Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen. Eine Abschreibungsquote von 15 % bedeutet, dass 15 % der ordentlichen Aufwendungen durch die Kommune nahezu nicht beeinflussbar sind. Andererseits kann geringe Abschreibungsquote durchaus ein Indiz dafür sein, dass das Anlagevermögen der Körperschaft schon fast vollständig abgeschrieben und somit evtl. veraltet ist.

2.2.7 Reinvestitionsquote

Reinvestitionsquote	=	$\frac{\text{Ges.investitionen ins Anl.verm.} \times 100}{\text{Ges. Abschreibungen auf Anl.verm.}}$
---------------------	---	--

Die Reinvestitionsquote zeigt das Verhältnis von Investitionen im Anlagevermögen zur Summe der bilanziellen Abschreibungen des Anlagevermögens im betrachteten Haushaltsjahr. Die Reinvestitionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Investitionen des Haushaltsjahres durch Abschreibungen erwirtschaftet wurden. Eine Quote von über 100% zeigt an, dass sich das Anlagevermögen durch die Investitionen erhöht hat. Sofern es gelingt, die Reinvestitionsquote regelmäßig über 100 % zu halten, wird eine Überalterung der Sachanlagen verhindert. Da Investitionen oftmals schubweise erfolgen, sollte diese Kennzahl allerdings eher langfristig betrachtet werden. Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, müssen Kommunen nicht zwingend in gleicher Höhe zu den Jahresabschreibungen investieren.

2.2.8 Umlaufintensität

Umlaufintensität	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen.} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
------------------	---	--

Die Umlaufintensität zeigt das Verhältnis zwischen Umlaufvermögen und Bilanzsumme an und gibt Aufschluss darüber wie viel Vermögen der Gemeinde relativ kurzfristig gebunden ist.

2.2.9 Liquidität 1. Grades

Liquidität 1. Grades	=	$\frac{\text{Liquide Mittel.} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$
----------------------	---	---

Die Liquidität 1. Grades gibt Auskunft darüber, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel gedeckt werden. Eine Liquidität 1. Grades von unter 100 % bedeutet, dass die liquiden Mittel nicht ausreichen um die kurzfristigen Verbindlichkeiten z.B. aus Lieferungen und Leistungen zu decken. Anzustreben ist daher eine Kennzahl über 100 %.

2.2.10 Liquidität 2 / 3.

Liquidität 2. / 3. Grades	=	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristigen Verbindlichkeiten}}$
---------------------------	---	---

Die Liquidität 2. Grades gibt an, inwieweit die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und die Forderungen gedeckt werden könnten. Die Liquidität 3. Grades bezieht das gesamte Umlaufvermögen ein. Da die Gemeinde jedoch im Bereich des Umlaufvermögens ausschließlich über die liquiden Mittel sowie die Forderungen verfügt, nicht aber über Vorräte oder ähnlicher Positionen, entspricht die Liquidität 2. Grades in diesem Fall der Liquidität 3. Grades. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu 2.2.9 verwiesen.

2.3 Analyse der Schuldenlage

2.3.1 Fremdkapitalquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Fremdkapitalquote	=	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
-------------------	---	---

Die Fremdkapitalquote ist das Gegenteil der Eigenkapitalquote. Sie misst den Anteil des Fremdkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Als Verbindlichkeiten gelten üblicherweise die langfristigen Investitionskredite sowie die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Grundsätzlich gilt für diese Quote: Je höher die Fremdkapitalquote, desto höher das Finanzierungsrisiko und desto höher die Abhängigkeit der Kommune von Kreditgebern. Eine hohe Fremdkapitalquote kann damit auch ein Hinweis auf eine insgesamt schwierige Finanzsituation des Verbandes sein. Je höher die Quote, desto schlechter die finanzielle Stabilität und wirtschaftliche Sicherheit.

2.3.2 Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	=	$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$
------------------------------------	---	---

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote stellt dar, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird. Sicherlich kann es für eine optimale Finanzplanung wichtig sein, die Höhe der kurzfristigen Verbindlichkeiten zu kennen. Wenn man diese jedoch durch die Bilanzsumme teilt, geht die Aussagekraft verloren. Die Bilanzsumme wird nämlich bei positivem Eigenkapital durch die teilweise fiktiven Bilanzwerte des kommunalen Vermögens gebildet. Sinnvoller wäre es, die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch das gesamte Fremdkapital zu teilen.

2.3.3 Statischer Verschuldungsgrad (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

statischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$
------------------------------	---	--

Der Statische Verschuldungsgrad spiegelt das Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital wieder. Ein statischer Verschuldungsgrad von 34 % gibt an, dass das Fremdkapital durch das Eigenkapital gedeckt werden kann und dass zur Deckung des Fremdkapitals 34 % des Eigenkapitals aufgewendet werden müssten. Ein statischer Verschuldungsgrad über 100 % zeigt an, dass das Fremdkapital das Eigenkapital übersteigt. Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.

2.3.4 Dynamischer Verschuldungsgrad (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Dynamischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Effektive Verschuldung}^*}{\text{Saldo aus lfd. Verwaltung}}$
-------------------------------	---	--

*Gesamtes Fremdkapital - Liq.Mittel-kurzfristige Forderungen=eff. Verschuldung

Der dynamische Verschuldungsgrad veranschaulicht die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde und gibt an, in wie vielen Jahren unter gleichbleibenden Bedingungen eine Entschuldung möglich wäre. Ein negatives Ergebnis zeigt an, dass aus dem laufenden Geschäft keine Schuldentilgung erfolgen kann. Grundsätzlich gilt: Je kleiner der Wert dieser Kennzahl ist (aber positiv), desto schneller kann eine Kommune ihre Schulden aus Mitteln tilgen, die in eigener Tätigkeit erwirtschaftet worden sind.

2.4 Analyse der Ertragssituation entfällt im Abwasserverband

2.5 Analyse der Aufwandssituation

2.5.1 Aufwandsdeckungsgrad

Aufwandsdeckungsgrad	=	$\frac{\text{Ordentlich Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen}}$
----------------------	---	--

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, in welchem Umfang die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Sind die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt, bedeutet dies zunächst einmal nichts anderes, als dass die Kommune in der Lage ist, ihr „Basisgeschäft“, d.h. die laufende Verwaltungstätigkeit, vollständig sicherzustellen. Ein Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent würde also einen ausgeglichenen Haushalt allein auf Basis der ordentlichen Erträge implizieren, ein Wert von unter 100 Prozent ein Verfehlen dieses Ziels. Ein Wert über 100 Prozent würde Gewinne über den ausgeglichenen Haushalt hinaus anzeigen.

2.5.2 Personalintensität (auch Personalaufwandsquote)

Personalintensität	=	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendung}}$
--------------------	---	--

Die Personalintensität weist den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen aus. Für den Verband werden hier nur Werte berücksichtigt, die sich auf die technischen Mitarbeiter beziehen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird. Eine Personalintensität von 40 % sagt z.B. aus, dass 40 % der Gesamtaufwendungen auf Personalausgaben zurückzuführen sind. Diese Kennzahl ist jedoch besonders kritisch zu hinterfragen, da ein interkommunaler Vergleich über diese Kennzahl nur erfolgen kann, wenn identische Rahmenbedingungen bestehen. Dies dürfte jedoch nur in sehr seltenen Ausnahmefällen gegeben sein. Zu beachten ist zum Einen, dass Personalerträge (z.B. Zuschüsse für Maßnahmen von Arbeitsamt bzw. Arbeitsagentur oder Mutterschaftsgelder) in der Kennzahl keine Berücksichtigung finden. Ebenso besteht bei geförderten Arbeitskräften ein deutlich geringer Aufwand. Diese wird jedoch bei der Personalintensität nicht berücksichtigt. Zum Anderen kann durch Fremdvergabe (z.B. an externe Reinigungsfirmen, EDV-Beratungen usw.) der Personalaufwand und damit die Personalintensität reduziert werden, obwohl die Aufwendungen realistisch betrachtet nicht in gleichem Maße gesunken sind.

2.5.3 Sach- und Dienstleistungsintensität

Sach- und Dienstleistungsintensität	=	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- u. Dienst. X 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
-------------------------------------	---	--

Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt, in welchem Maße sich der Verband für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

2.5.4 Transferaufwandsquote

Transferaufwandsquote	=	$\frac{\text{Transferaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
-----------------------	---	---

Die Transferaufwandsquote veranschaulicht den Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen. Für den Verband ist sie nicht von Bedeutung.

2.5.5 Zinslastquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Zinslastquote	=	$\frac{\text{Finanzaufwendungen x 100}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
---------------	---	---

Die Zinslastquote thematisiert, in welchem Umfang die Finanzaufwendungen zusätzlich zu den Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit den Haushalt belasten.

2.5.6 Zinssteuerquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Zinssteuerquote	=	$\frac{\text{Zinsaufwendungen x 100}}{\text{Steuern}}$
-----------------	---	--

Die Zinssteuerquote zeigt das Verhältnis zwischen den Zinsaufwendungen und den Steuereinnahmen der Kommune an. Für den Verband ist sie nicht von Bedeutung.

2.5.7 Fehlbetragsquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Fehlbetragsquote	=	$\frac{\text{Negatives Jahresergebnis x 100}}{\text{Ergebnisrücklage + Allg. Rücklage}}$
------------------	---	--

Die Fehlbetragsquote gibt an inwieweit das Eigenkapital durch den Jahresfehlbetrag beansprucht wird. Eine hohe Fehlbetragsquote ist daher im Rahmen einer Analyse von Jahresabschlüssen grundsätzlich negativ zu werten.

2.5.8 Drittfinanzierungsquote (Wird derzeit für den Verband nicht ausgewiesen.)

Drittfinanzierungsquote	=	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten x 100}}{\text{Bilanzielle Abschreibung auf Anlagevermögen}}$
-------------------------	---	--

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an und macht dementsprechend deutlich, in welcher Höhe der Aufwand für die Abschreibungen durch Zuweisungen und Zuschüsse gedeckt wird.